

Kurzwellen-Empfänger

SANGEAN ATS-909	150 kHz - 30 MHz, 88 - 108 MHz, AM, FM, SSB, UKW mit RDS, inkl. Schutztasche, Netzteil und Wurfantenne 379,00 DM
SANGEAN ATS-606	150 kHz - 30 MHz, 88 - 108 MHz, AM, FM, UKW-Stereo, inkl. Schutztasche 249,00 DM
JRC NRD-345	100 kHz - 30 MHz 2.090,00 DM
JRC NRD-545	100 kHz - 30 MHz mit DSP, das Referenzgerät! Preis auf Anfrage
JRC CHE-199	30 MHz - 2 GHz Erweiterung zum NRD-545 Preis auf Anfrage
KENWOOD R-5000	100 kHz - 30 MHz 2.355,00 DM
YAESU FRG-100	50 kHz - 30 MHz 1.299,00 DM
LOWE HF-150	30 kHz - 30 MHz 1.165,00 DM
WJ HF-1000	5 kHz - 30 MHz, DSP-Profi Preis auf Anfrage

Handscanner

UBC 60 XLT-1	66 - 88, 137 - 174, 406 - 512 MHz N-FM, 30 Speicher 170,00 DM
UBC 80 XLT	66 - 88, 137 - 174, 406 - 512, 806 - 956 MHz, N-FM, 50 Speicher 279,00 DM
UBC 3000 XLT	25 - 550 und 760 - 1300 MHz N-FM, W-FM, AM, 400 Speicher 489,00 DM
ICOM IC-R 10	500 kHz - 1300 MHz, N-FM, W-FM, AM, USB, LSB, CW, 1000 Speicher.. 749,00 DM
STANDARD AX-400	500 kHz - 1300 MHz, N-FM, W-FM, AM, 400 Speicher 699,00 DM
ALINCO DJ-X 10	100 kHz - 2 GHz, N-FM, W-FM, AM, USB, LSB, CW, 1200 Speicher, Spektrumdisplay 749,00 DM

Tischscanner

UBC 860 XLT	66 - 88, 108 - 174, 406 - 512, 806 - 956 MHz, N-FM, AM, 100 Speicher 279,00 DM
UBC 9000 XLT	25 - 550, 760 - 1300 MHz, N-FM, W-FM, AM, 500 Sp. Preis auf Anfrage
ICOM IC-R 8500	100 kHz - 2000 MHz, N-FM, W-FM, AM, USB, LSB, CW, 1000 Speicher 3.699,00 DM
ICOM PCR-1000	100 kHz - 1300 MHz, N-FM, W-FM, AM, USB, LSB, CW, 1000 Speicher, Black-Box (Steuerung durch PC) 899,00 DM
YAESU FRG-9600	60 - 905 MHz, AM, N-FM, W-FM, USB, LSB, 100 Sp. 1.345,00 DM

Grahn-Empfangsantennen

GS 2 Basismodul	 229,00 DM
GS 2 SE Basismodul	inkl. zuschaltb. Konverter und Verstärker 310,00 DM
LW-1 Antennenmodul	30 - 150 kHz 109,00 DM
LW-3 Antennenmodul	75 - 400 kHz 89,00 DM
MW-2 Antennenmodul	400 - 1800 kHz 69,00 DM
MW-3 Antennenmodul	800 - 4000 kHz 69,00 DM
MW-2-3 Antennenmodul	400 - 1800 / 800 - 4000 kHz umschaltbar 99,00 DM
BML-1 Rahmenantenne	3500 - 17 500 kHz .. 119,00 DM
ML-1 S Rahmenantenne	550 - 24 000 kHz 248,00 DM

G. Dierking

Dierking-NF-Filter ab Lager lieferbar, z.B.	
GD86NF	Doppelnotch, Doppelpack, inkl. SSTV-/ Fax-Modem, 220-V-Netzteil bereits eingebaut, anschlussfertig! 395,00 DM

Weitere Produkte und Zubehör für den Kurzwellenhörer und Funkamateure auf Anfrage. Ihr spezieller Ansprechpartner in Kurzwellenhörer- und Scannerfragen: Reiner Schneider, bekannt aus „weltweit hören“, „Kurier“ und anderen Publikationen.

TELCOM - Dr.-Alfred-Herrhausen-Allee 54 - D-47228 Duisburg
Telefon (0 20 65) 77 22-0, Telefax (0 20 65) 77 22-77
e-mail: telcom-gmbh@t-online.de - http://www.telcom-gmbh.com
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr, Samstag 9 - 13 Uhr

Alle Preise in DM inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten, tägl. UPS- oder Postversand per NN oder Vorkasse. Irrtümer, Preis- und Lieferand. vorbehalten.

FREE RADIOS

DAS MAGAZIN FÜR FREUNDE DER PIRATENSENDER
AUS DEM IN- UND AUSLAND

Ausgabe 48, September 1999
6. Jahrgang

Einzelpreis 5,-- DM

In dieser Ausgabe...

Auf ein Neues – Raid der Farmers am 11. Juli...

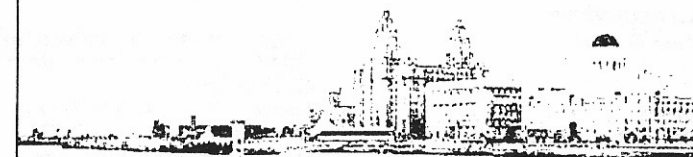
Raid von Radio Nordsee – die Bilanz...

Merchweiler 1999 – ein Rückblick...

Radio Skyline – der neue Sender...

*Piratenszene in Deutschland – das „Aus???“
Rechtsanwalt Reiner Palma zu den Urteilen...*

Station M International



*Flying the flag for Liverpool!!
Pirate Radio on FM, MW and SW*

21.08. (Samstag):

07.39	7120	510 International	4	E	Merchweiler-px
08.40	7120	Waves International	4	E	Wiederholung
09.00	6267	UK Radio	2	E	80er-Jahre-Mx
12.23	6296.6	UNID	2	E	Oldies, Offshore
13.51	6240.3	Skyline	2	D	altern. Mx
13.52	6286	Farmers	4	div.	Ohne Hotline / Martin

22.08. (Sonntag):

07.18	6200	BBMS	3	D	B. Sparks, DDR-Rock
07.19	6270	AL International	4	E	internationale Songs
07.19	6304	Dr. Tim	4	D	Special K. Köhler
08.02	6304	Star Club Radio	4	D	10 Jahre, Sonderpx
08.29	6288	Farmers	4	D	
08.30	6261	UNID	2	E	I mit SCR
08.30	6261	Star Club Radio	3	D	schlechte Mod, 10 J
09.15	6304	Cochiguaz	4	E	Latino-mx
10.09	6304	Torenvalk	4	D	Talk und Musik
10.30	6240 var.	UNID	2	E	Mx „Magic Fly“

27.08. (Freitag):

19.08	3910	Jan Duin	4	NL	breaks, techn. Probl.
19.45	3985 USB	Joystick	3	D	IRRS
20.03	3985 USB	Joystick	3	D	IRRS

28.08. (Samstag):

07.31	7120	Joystick	4	D	
08.36	7120	Joystick	4	D	
08.41	6266	UK Radio	2	E	ID tent, 80er Jahre-mx
19.50	3922	Piratenkombinat Westfalen	3	NL	Polka, Pop
19.50	6290	Kluizenaars	4	NL	Pop, Hotline
21.22	3910	Korak	3	NL	
21.46	3940	Star Club Radio	3	D	Schlechte Mod
23.33	3945	UNID	4	E	

29.08. (Sonntag):

07.02	6242.7	Fresh Air 2000	4	E	mx und talk
07.03	6261	Joystick	3	D	4-Std.-Px
07.05	6266	UK Radio	2	E	ID tent
07.07	6288	UNID	2	?	
07.12	6235	JRR	2	E	ID
07.18	6276 var.	UNID NL	3	NL	QSO, Oscar?
08.14	6289	Farmers	4	NL	
08.22	5805	RFL	4	E	Oldies
08.39	6270	UNID NL	2	NL	non-stop-mx
08.41	6310	UNID	2	D	
08.47	6200	Pandora	2	D	Siggi S
08.58	6306	Blue Star	4	NL	
09.39	6205	UNID	2	E	
09.46	6231.6	Perfekt	4	D	Polka, Grüße
10.00	6262	Blue Star	4	NL	// 6306
10.32	6255	UNID	2	NL	non-stop-mx
10.38	6270	UNID NL	4	NL	non-stop-mx
15.32	6266	UK Radio	3	E	talk
15.32	6306	Blue Star	5	NL	9+40

Das Vorwort, geschrieben am 23. Juli 1999...**Hallo FR-Freunde,**

leicht versauert waren einige Leser nach dem Lesen der letzten **FREE RADIO INFO**, ging es darin doch um die Einstellung des Sendebetriebs verschiedener FR-Stationen. Nun denn, das Telekommunikationsgesetz hat in der Vergangenheit „ganze Arbeit“ geleistet, und zwischenzeitlich denkt der Hörer auch anders über „Marathonsendungen“ einiger deutscher FR-Stationen.

„**Weniger ist mehr**“, so sieht es derzeit auch der Hörer. Wem nützen ständige Programme mit dem Abdudeln alter Scheiben, wenn der Rest auf der Strecke bleibt? Wo sind die Wortbeiträge, die sich der Hörer wünscht?

Durch das Telekommunikationsgesetz erwarten wir nun vielleicht einen „Piraten-tourismus“, denn erste Stimmen kündigten an, den zukünftigen Sendebetrieb in die Niederlande zu verlegen. Dort ist Piratenradio noch immer „Volkssport Nr. 1“ nach Frikandeln und Grolsch, selbst das eigentlich bekanntere „Heineken“ scheint heute größere Marktanteile im Ausland zu haben...

Dort erfolgt zwar auch eine Bestrafung im Falle einer Aushebung, aber man macht noch immer einen „besseren Schnitt“...

Was zeichnet das „Piraten-tum“ in Deutschland nun aus? Ist es der Verstoß gegen geltendes Recht? Ich denke nicht! Für den derzeitigen Gegenwert der Bußgelder lohnen sich da eher die „schwereren Sachen“, bei denen man nebenbei noch ein paar Mark verdienen kann. Sind es wirklich die Programme, die den Hörer erreichen sollen?

Beobachte ich die letzten zwei Monate, so rührte mich nichts zu Tränen, was da aus Deutschland kam. Schon seit längerer Zeit finde ich mich immer wieder bei den Briten und Niederländern wieder.

Das Verhältnis zwischen Hörbarkeit und Programmstruktur ist doch mehr als Mittelmaß – erinnert aber mehr und mehr an reguläre Rundfunkanbieter.

Aber da sind auch wieder die „Anonymen“, die Programme der Offshore-Zeit aufleben lassen (Caroline-Relais) oder die lokale FM-Dienste übernehmen (Loostad 95.3). Da verbergen sich Piraten hinter fremden Namen...

Wo ist er geblieben, der „klassische Pirat“?

Aus meinen jugendlichen Holland-Trips kenne ich die Piraten vom Fernsehen her, der Rest kam später auf Mittel- oder Kurzwelle. Damals beschränkte man sich wirklich nur auf das Abspielen von Platten, hier und da gab es mit etwas Glück mal eine Ansage. In verschiedenen Teilen der Niederlande ist diese Vorgehensweise durchaus noch üblich, und ich stelle mir hier die Frage, ob es denn immer eine QSL geben muß... Die heutigen MW-Piraten, verrufen durch das ständige Abspielen von Platten und „Hallo-Hallo-Ansagen“, sie scheinen zwischenzeitlich wieder mehr Pirat zu sein als jede andere selbsternannte „Power-Station“.

Die FR-Szene, sie steht vor dem Rückschritt, und ich denke mir, daß uns dieser Rückschritt recht gut tut.

„Radio aus Deutschland“, oft klang und klingt es „gleichgeschaltet“, und die Zeit zwischen 1933 und 1945 hat uns doch allen gezeigt, daß das Prinzip der „Gleichschaltung“ irgendwie nicht aufging...

Ich bereite mich auf zwei Wochen Urlaub vor, lasse die eigentliche Arbeit ruhen, freue mich über die gelegentlich interessanten Rundfunkempfänge.

Macht's gut, Ihr ollen Schwarzhörer, wo immer Ihr sein mögt...

Frank Markert

18.00	3985 USB	RTN / Wonderful	4	D,E	Wdh.
20.03	3910	RKI / KRI (Korak)	4	div.	Schlager/Grüße
20.30	3985 USB	Radio Wonderful	4	D,E	Wdh.
21.40	7460	WMR	3	E	Pop und Infos
22.35	6239	Station S.S.	3	E	QSOing
22.40	6242	Dr. Tim	2	E	QSOing
25.07. (Sonntag):					
06.05	7460	WMR	3	E	Fade Out
06.41	6299	UNID	1	?	Pops
06.52	6285 v	Farmers	4	div.	Phoneline
07.03	6199	Ozone Int.	3	E	Pop
07.03	6247	UNID	1	?	MX
07.03	6302	Radio Little Star	2	D	Wdh.
07.20	6401	Radio Brigitte Int.	4	div.	NonStopMXe
07.35	6285	Radio Caroline (UK)	2	E	> SAT PX <
08.01	6240	UNID (D)	2	?	tent. Skyline
08.01	6255	Grenzlander	3	NL	Phoneline
08.05	6241	Radio Perfekt	4	D,E	SWLCS-Promo
08.16	6245	Laguna	2	D	später O=3
08.26	6266	UNID (UK)	3	E	FreshAir/UK-R ???
09.00	6260	UNID (UK)	1	E	tent. S.S.
09.03	6300	Flux	3	NL	FM - Ansagen
11.10	5773	Pamela	1	E	Rock/Pop
16.15	5805	RFL	4	E	25 Jahre Caroline
16.25	6300	Black Panther	3	NL	>> A3E Test PX <<
18.50	6306	Blue Star	4	NL	Pop
18.50	6242	UNID	2	NL,D	MX
31.07. (Samstag):					
07.31	7120 USB	Radio 510 Int.	4	E	Merschweiler PX
07.31	6270 v	AL - Int.	1	E,NL	TX - Probleme
08.01	6243	UNID (UK)	3	E	tent. Fresh Air
08.10	6269 v	AL - Int.	4	E	Test PX
08.31	7120 USB	RWI	4	E	Wdh.
12.30	6266 v	UK Radio	3	E	Top 20
13.15	6280	UNID	3	E	„Caroline Report“
14.15	6259	BNL/CWR	3	D	Merschweiler PX
16.15	5805	RFL	4	E	Hörerpost, Oldies
17.30	3985 USB	Radio 510 Int / RWI	4	E	Wdh.
17.45	6969 USB	UNID	3	?	tent. Q103
20.30	3985 USB	RWI	4	E	Wdh.
20.50	3910	RKI / KRI (Korak)	4	div.	Polkas, Pops
21.00	6260	Station S.S.	4	E	Pop
01.08. (Sonntag):					
05.59	5805	RFL	4	E	Rock/Pop
05.59	6269	AL - Int.	4	E	100 Watt
06.02	6307	Radio Brigitte Int.	4	div.	Schlager/Pop
07.08	6200	BBMS	4	E	Rock/Pop
07.10	6182	Ozone Int.	2	E	Oldies
07.15	6243	UNID (UK)	3	E	tent. Fresh Air
07.30	7452	RMGP	3	I,E	Pop
07.53	6262 USB	Q103	2	E	Instrumental MXe
07.59	6266	Fresh Air	2	E	Jokes, Pop
08.09	6285	Farmers	4	div.	Phoneline
08.22	6207	Amazonia	1	D	via Pandora
08.46	6255	UNID	3	?	Instrumentals

Dr. Tim

Der 50. Geburtstag liegt nun schon einige Wochen zurück, trotzdem darf ich sicherlich im Namen aller Leser/innen der **FREE RADIO INFO** nachträglich *Herzliche Glückwünsche* aussprechen!

**Farmers from Holland**

Am 11. Juli 1999 wurden die **Farmers from Holland** während der sonntäglichen Aussendung von den örtlichen Behörden um 12.49 Uhr Lokalzeit stillgelegt. Einen exklusiven Bericht findet Ihr in dieser Ausgabe. Mit dem gewohnten Signal und einigen Modulationsproblemen war man am 18. Juli auf 6289.5 kHz zu empfangen, bereits in der Vorwoche liefen verschiedene Testläufe der „Buren“ im 48m-Band. Am 27. Juli hatte man das Modulationsproblem wohl in den Griff bekommen, die kurze Testsendung (drei Stunden Länge) war selbst in den späten Abendstunden in erstklassiger Qualität zu empfangen.

Free Radio from the Netherlands

Nach langer Sendepause meldete sich am 17. Juli die Station **Free Radio from the Netherlands** im 76m-Band zurück.

DATE	26.12.1997
TIME	00:00:35 UTC
SINPO	4-4-4-4-4
REMARKS	Frank M. Kerk Dijkveldstr. 7 47179 Duisburg Germany
SW & MW	3970 KHZ
P.O. BOX	122
710A.C. Neede	

Wie der Stationsbetreiber im damaligen Infobrief mitteilte, handelt es sich um die Nachfolgestation des ehemaligen **Radio Delta**. Die Empfangsbestätigung gab es damals bei mittlerer Laufzeit.

Die damalige Anschrift in Neede scheint nicht mehr aktuell zu sein, in der Zwischenzeit verlegte man das Postfach nach Ruurlo.

Galaxy International

Das Free-Radio-Network von Sierra Sierra und Radio Blackbeard aus Großbritannien: Zwei Sender kommen hier zum Einsatz, hierbei handelt es sich um einen Mobilsender (30 Watt, 807 als Leistungsröhre), ebenso ein „Heathkit“, der mit einer Leistung von 240 Volt läuft. Gespeist wird zumindest der letzte Sender über einen Spannungsumwandler.

Die Audio für den Mobilsender liefert ein normales Autoradio mit Cassettenteil, verbunden mit einem 12-Volt-Mischpult.

Die Antenne befindet sich in gut 8m Höhe, spannt sich über zwei Bäume, die Zuleitung der HF erfolgt über ein 75-Ohm-Koaxkabel...

Der Heathkit kommt wegen der Probleme mit der Spannungszuführung nur bei besonderen Anlässen zum Einsatz, und wenn dann gerade der „Stromversorger“ läuft, greift man natürlich auch auf professionelle Studiotechnik zurück.

Während der Ausstrahlung verfügt man über einen „mobilen Standort“, was die Sache sicherlich interessant macht. Während der Sendungen besteht die Möglichkeit, via Handy oder Email mit der Station Kontakt aufzunehmen, allerdings geht es auch postalisch über das Postfach des SRS in Schweden.

Good Music Radio

Auch **Good Music Radio** war längere Zeit inaktiv, präsentierte sich aber im Juli mit weiteren Sendungen. Die während der Sendung geschaltete Hotline wurde in erster Linie von Hörern in Großbritannien genutzt, hier und da „verirrte“ sich aber auch mal ein Anruf aus Deutschland.

Probleme gab es auch bei dieser Station in Sachen Bestätigung, die QSL kommt – entweder nie oder mit längerer Wartezeit.

Groovy Granny

Nach verschiedenen Testläufen eine weitere Panne bei **Groovy Granny**, denn die

10.07. (Samstag):

07.31	7120 USB	Transatlantik	4	E,	Wdh.
07.31	6280	GMR - Towers	4	E,	Pop
08.30	6239 v	Radio Brigitte Int.	4	div.	Test PX
08.30	6288 v	Pioneer	4	NL,	CQ 48
08.32	7120 USB	Radio Matterhorn Int.	5	D,E,	Wdh.
08.39	6290	Flux	4	NL,	QSOing
13.10	6960 USB	Flamingo / IMR	3	D,E,	Pop
13.12	6291	Radio PTT	4	D,NL,	QSOing
13.20	6290	Flux	3	NL,	QSOing
13.36	6285	Grenzlander	3	NL,	QSOing
14.40	6266	UNID (UK)	2	E,	tent. UK-Radio
16.22	6284	Farmers	4	div.	Schlager
17.30	3985 USB	TBS / Matterhorn	4	E,D,	Wdh.
19.55	6306	Galaxy Int.	4	E,	Phoneline
19.55	6255	UNID	2	E,	tent. Pandora
20.00	6210	Marabu	4	E,	Alt.- MXe
20.18	3910	RKI / KRI (Korak)	4	div.	MX und Grüße
20.30	3985 USB	Radio Matterhorn Int.	4	D,E,	Wdh.
21.00	3920 USB	Flamingo / IMR	4	D,E,	Pop
21.32	6287	UNID	3	D,	SWLCS - Loop
21.45	7460	WMR	3	E,	Pop

11.07. (Sonntag):

06.05	6237	Loostad 95.3	4	NL,	Local Radio !!!
06.05	7460	WMR	2	E,	Fade Out
06.25	6210	Marabu	4	D,	Alt.- MXe
07.01	6199	BBMS	2	E,D,	Pop/Oldies
07.01	6281	UNID	5	?	div. Tests +/-30kHz
07.10	6260	Station S.S.	3	E,	Pop
07.13	6285	Radio Caroline (UK)	2	E,	Sat PX
07.42	6271	Radio Perfekt	4	D,E,	Test PX
07.46	7450	RWI	4	E,	Pop
08.02	6245	UNID	2	E,	tent. UK-Radio???
08.10	6245	Laguna	3	D,	SWLCS - Loop
08.10	6256	Laguna	2	D,	>Nebenwelle<
08.30	6265	UNID	2	?	Pop
08.48	6284	Farmers	4	div.	div. Unterbrechungen
08.48	6300	Flux	4	div.	Schlager
09.33	6266	UK-Radio Int	2	E,	Pop
09.55	6256 v	Fantasy Radio Network	3	D,	Pop
09.55	6243	UNID	2	E,	This is UK-Radio
11.50	6256	XTC	3	E,	Alt. MXe
12.35	5773	Pamela	2	E,	Rock
17.30	6270	Spaceman	5	E,	Rock
18.10	6285	Farmers	3	NL,	>Back on the Band<
21.10	3935 USB	IMR	4	E,	Rock

16.07. (Freitag):

14.25	6266	UK-Radio	3	E,	Pop
18.13	6285	UNID (NL)	4	?	tent. Farmers
18.15	6210	Marabu	3	D,E,	Alt.- MXe
20.15	6295 USB	IMR	4	D,E,	Rock MXe

17.07. (Samstag):

06.05	6210	Marabu	4	D,E,	Alt.- MXe
07.07	6280	GMR / BBMS	4	D,E,	Infos und Pops

richte ein, 22 Stück erreichten **Radio Little Star** auf die erste Sendung.

Die aktuelle QSL kommt zuverlässig in Verbindung mit Sticker und persönlichem Brief, bitte Rückporto nicht vergessen.

Radio Metropolis

„Volle Kanne“, das konnte man ja schon fast als Leitmotiv für diese Station in die FR-Geschichte einschreiben...

Nach dem Programm über den IRRS / Radio 510 International dürfte die nächste Sendung von **Radio Metropolis** über den SWRS zu hören sein. Diese wird allerdings im Alleingang von Roy Clark moderiert. Ron White, Stationsbetreiber des seit Jahren inaktiven Radio Illusion bzw. des selbsternannten Rohrkrepierers Pipeline, steht wieder in „Lohn und Brot“ und hat seine Aktivitäten als DJ heruntergefahren.

Mozart Radio

Nach der damaligen Premiere von **Mozart Radio** über den SWRS kündigte nun Stationsbetreiber Jonny Sepp ein weiteres Programm an, das wohl über den IRRS in Milano laufen soll. **Mozart Radio** bestätigt Empfangsberichte mit einer interessanten QSL, zudem gibt es detaillierte Informationen zu den gespielten Klassik-Titeln.

Mystery Radio

Bereits mehrmals wurde ein Programm von **Mystery Radio** angekündigt, und nun scheint das Vorhaben endlich in die Tat umgesetzt worden zu sein. Einen Querschnitt durch die deutsche / europäische Musicalszenen soll es geben, bestätigt wird außerdem mit einer neuen QSL-Karte.

Radio Nordsee International

Zwischenzeitlich gab es von Mike Anderson eine „Richtigstellung“ zur Osteraushebung von **Radio Nordsee International**: Das Strafmaß der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post wurde zwischenzeitlich auf 5000.-- DM heruntergefahren, dafür verzichtet Mike auf die Rückgabe der Sender. Von **Radio Nordsee International** wird es noch eine Ab-

schiedssendung geben, danach wird sich Mike Anderson von der Kurzwelle zurückziehen. Anderson zum Ende von **Radio Nordsee International**: „Ich bin nicht bereit, ein weiteres Mal mehrere Monatslöhne für ein Hobby auszugeben – wenn man den Verlust der Sender mitberücksichtigt, sind es ja fast 10.000 DM“... Mit **Radio Nordsee International** verschwindet eine der wenigen deutschen Programmstationen von der Bildfläche

Radio Pandora

Der „Dienst in Deutsch“ legte wegen technischer Defekte im heimischen Studio eine Sommerpause ein, zwischenzeitlich wurde anlässlich des vierten Stationsgeburtstages von **Radio Pandora** eine Sondersendung produziert...

Das reguläre Programm wurde auch wieder aufgenommen, hier erwartet den Hörer ein Special der Rockröhre Nina Hagen.

Änderungen gab es auch bei der Anschrift, **Radio Pandora** kann alternativ zu Ytterby nun auch über das Postfach der **FREE RADIO INFO** erreicht werden.

Scream of the Butterfly

Die nächste Sendung beschäftigt sich mit der „Untergrund-UKW-Szene“ aus den 60ern in den USA.

Für die aktuellen Programme wurde folgender Programmplan angegeben:

05.09.99, 0400 UTC via WRMI, 7465 kHz

An diesem Tag „Zeitumstellung“ in den USA...

Bestätigt wurden Empfangsberichte in der Vergangenheit eher sporadisch, obwohl eine Bestätigung zu 100% zugesichert wurde. Mag aber vielleicht auch an der Änderung des Postfaches liegen. Eine erneute Email erreichte mich am 15. August, hier sicherte man die Bestätigung der Außenstände zu.

Radio Silver

Lange dauerte die Beantwortung meines Empfangsberichtes, und wie die **FREE RADIO INFO** in Erfahrung bringen

vorgestellt werden, die QSL gibt es über das bekannte Driland-Postfach in Gronau.

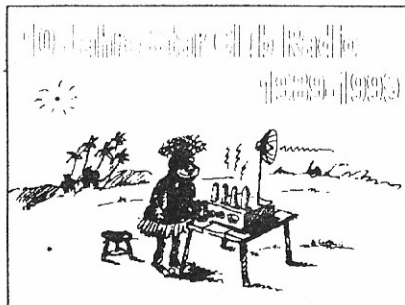
Star Club Radio

Bereits eine Woche vor dem eigentlichen Stationsgeburtstag konnte Roy Clarks **Star Club Radio** über zwei starke europäische Relaisstationen empfangen werden.

Während sich ein Programm am 22. August mit Musik aus den 80ern beschäftigte, brachte man in einem weiteren Programm einen Rückblick auf die Geschichte des legendären Star Clubs in Hamburg.

Die am letzten Augustwochenende vorgesehenen Sondersendungen über den SWRS kamen hier nur sporadisch durch, im Gegensatz zu den Vorwochen lieferte der SWRS an diesem Tag ein ziemlich dünnes und instabiles Signal, stundenweise war die 11470 kHz hier nicht zu empfangen.

Die QSL für die Sonderprogramme gibt es über die bekannten Postfächer von **Star Club Radio** in einer einmaligen Auflage.



Station M International

Die einzige Sondersendung war für den 29. August vorgesehen, allerdings gab es im Vorfeld diverse Probleme mit dem Kurzwellensender. Zumindest hier konnte ich auf der Kurzwelle nichts empfangen. Unbekannt ist daher auch, ob die geplante Ausstrahlung der Sondersendungen auf Mittelwelle bzw. UKW stattgefunden hat. Sicher ist, daß es eine Ausstrahlung einer Sendung über eine Relaisstation in Deutschland geben wird.

Hierbei handelt es sich aber eher um die klassische Ausnahme...

UKW-Piraterie Niederlande

Im Grenzgebiet Deutschland-Holland nahe der Holländischen Stadt Venlo sind in den letzten Wochen vermehrt UKW-Piraten auf der recht freien Frequenz 103.10MHz aufgetaucht. Dank einem Tip von Uwe Bräutigam, Vorsitzender der ADDX, konnten in Grefrath, circa sechs Kilometer von Venlo entfernt, an den ersten August-Wochenenden gleich zwei Piraten auf UKW empfangen werden. Mit massig Polkawelle sendete z.B. vom 6. bis zum 8. August **Radio Jambolaja** direkt aus Venlo. Der Operator gibt folgende Hotline durch: **0031 - 77 - 3 52 36 76**

Sein gutes Signal konnte bereits im rechtsrheinischen Leichlingen gehört werden, was dem OP so unglaublich erschien, daß er gleich beim dortigen Hörer zurückrief um sich den Rapport bestätigen zu lassen. Am Wochenende des 14. und 15. August erschien auf gleicher Frequenz **Digital FM** aus Posterholt / NL. Das sehr professionelle Programm wurde in Deutsch und Holländisch moderiert. Eine Hotline wurde nicht angesagt. Die Postanschriften sind bis jetzt von beiden Stationen unbekannt.

Reiner Schneider

Soviel zum „Update“...

Ist noch eine ganze Menge Zeug zusammengekommen. Bedanken möchte ich mich bei allen Mitarbeitern, die wieder zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.

Ebenso darf mich bei allen Lesern und Stationsbetreibern für die freundlich zugegedachten Glückwünsche zum Geburtstag bedanken!

klappt(e) es nicht beim DPRS. Wie von verschiedenen Hörern zwischenzeitlich mitgeteilt wurde, „kassiert“ man dort lediglich das Rückporto und schickt den RR an den Absender zurück...

Radio USA

Vor längerer Zeit kündigte **Radio USA** regelmäßige Programme auf der Kurzwelle an, doch nach der ersten Sendung verschwand man ebenso schnell wie man seinerzeit erschienen war. Nicht gerade zur Freude der Hörer, denn bislang wurde wohl noch kein einziger der in der Vergangenheit eingegangenen Empfangsberichte bestätigt.

Auch Reminder mit der erneuten Beifügung von Rückporto blieben unbeantwortet, man sollte aus Kostengründen auf ein erneutes Anschreiben verzichten...

Das Geburtstagsprogramm am 18. Juli brachte für europäische Ohren ungewöhnliche Programmformen, als Musikrichtung wählte man Punk...

Wer also nun nicht unbedingt auf die QSL aus ist, die es ja ohnehin nicht gibt, der sollte sich die Zeit nehmen, das Programm etwas genauer zu Gehör zu nehmen...

Die angesagte QSL, sie klingt reizvoll in den Ohren der Hörer, aber man sollte die Gegenkosten (3,- DM für Luftpostbrief und zwei IRC für Rückporto) doch besser in andere Stationen investieren.

WABC

Ebenfalls eine neue Station, die den Sendestart in absehbarer Zeit angekündigt hat. Hierbei handelt es sich um ein FR-Projekt aus Großbritannien, man hat, außer dem Namen, nichts mit der US-Station aus New York zu tun, die bis in die 80er Jahre aktiv war.

DJ's sind Mike Ross, Mark Peters, Roger Dee und Dave Wilson. Gesendet wird regional auf UKW und Mittelwelle.

Auf der Mittelwelle leistet der Sender gute 120 Watt, auf der Kurzwelle soll der Sender maximal 700 Watt bringen. Testsendungen sind von September bis Oktober geplant.

Eventuelle Änderungen im Jahr 2000 sind vorgesehen, man will abwarten, wie sich die Lage der Gesetze im bevorstehenden Jahrtausend verändern wird.

Vorgesehen ist außerdem, weitere internationale DJ's zu verpflichten, der Dienst in Deutsch wird von Siggis S. präsentiert.

WABC bestätigt zuverlässig gegen Rückportobeilage, trotz des deutschen Postfachs sollte man auf Dollars oder IRC's zurückgreifen.

Das meint der Leser...

Vorwort FREE RADIO INFO 47

„Halt – ich glaube, Du liegst mit Deiner Ansicht ein wenig daneben. „Hörer reagieren nicht“, das ist die einfachste Ausrede mancher Free Radio-Stationen.. Das Internet liefert den Rest – auch das betrachte ich als eine Ausrede. Man sollte sich einfach mal die Frage stellen, ob es nicht auch ein wenig an uns selbst liegt.

Wird dem Hörer nicht durch die eine oder andere Station das Hören vermiesen? Was denken sich die Stationsbetreiber eigentlich dabei, wenn sie ihr Signal mit einer riesigen Bandbreite in den Äther schicken oder dauernd mit der Modulation experimentieren?

Wenn ich zum Beispiel einen Sonntag im Monat frei habe, dann habe ich keine Lust, vor 08.30 Uhr aufzustehen, nach dem Frühstück, gegen 09.30 Uhr, schalte ich dann meinen Empfänger an. Und wenn ich dann nur Rauschen oder dumpfe Töne höre bzw. bemerken muß, daß sich zwei Stationen eine Frequenz teilen, dann habe ich den Kaffee auf“...

Kurt J. Przystupa, Duisburg

„Ansonsten hört man ja lautes Jammern und Wehklagen in der Szene. Es gibt keine Hörer mehr. Nun gut, es gibt immer mal gute und mal schlechte Zeiten.

Die Zahl der Kurzwellenhörer schrumpft in Europa mehr und mehr. Warum sonst macht wohl ein Auslandsdienst nach dem anderen die Kurzwelle oder den deutschsprachigen Dienst dicht und geht allenfalls noch über Satellit? Die Zeiten, wo ein

In letzter Minute...

Alfa Lima International

Während einer Aussendung am 29. August auf 15030 kHz wurde die niederländische FR-Station **Alfa Lima International** gegen 0715 UTC von der regionalen Kommunikationsbehörde und der Polizei stillgelegt.

Aufmerksam wurden die „Bandwächter“ nach vorliegenden Informationen durch Störungen des R.A.F.-Flugfunks in Großbritannien...

Auch bei dieser Aushebung leisteten die Behördenbüttel wieder „ganze Arbeit“ und kassierten einen Sender aus dem Hause Rohde und Schwarz.

Bereits für den Nachmittag des 29. wurde eine Sondersendung im 48m-Band angekündigt.

Weitere Informationen gibt es auf der Website von **Alfa Lima International** unter

<http://www.rendo.dekooi.nl/~alinter>

Radio Blue Star

Verschiedene NL-Stationen testen untypische FR-Frequenzen für den „Überseesdienst“, so nun auch **Radio Blue Star**.

Am 24. August war **Radio Blue Star** in den Abendstunden auf 11490.7 kHz aktiv, innerhalb von Deutschland hielt sich der Empfang jedoch in eher bescheidenen Grenzen. Die Sendeleistung liegt hier bei untypischen 40 Watt, abgestrahlt über eine Dipolantenne, die in 20m Höhe installiert ist. Man ist sehr an (zukünftigen) Hörerreaktionen interessiert. In der Regel wird in den Programmen eine eingerichtete Hotline-Nummer angesagt, Kontaktaufnahme ist allerdings auch via Email oder Briefpost möglich.

Sendungen mit „High Power“ oder ungewöhnliche Frequenzen machten den Sprung der Niederländer über den „großen Teich“ in der Vergangenheit immer wieder möglich – so erhielten unlängst die **Farmers** einen Bericht aus Kalifornien. Kein Phantasiebericht – ein traumhafter SINPO-Wert

und jede Menge Details der aktuellen Sendung.

Alternativ zur „Hausfrequenz“ 6306 kHz will man auch zukünftig im Bereich um 11 MHz aktiv sein, der Bereich um 11470 kHz +/- dient immer mehr als Indikatorfrequenz für Illegale aus den Niederlanden.

Das Programm am 29.08. lief auf 6306 kHz, Parallelfrequenz war an diesem Tag die 6263, eher zum Leidwesen von **Radio Joystick**. Die Relaisendung via RFL war nach dem Aufschalten von **Radio Blue Star** quasi nicht mehr zu hören.

Radio CLCG

Gut gemachte Infoblöcke gab es in der Vergangenheit mal hier, mal da, die DX-Infos wurden bislang aber immer in Englisch verfaßt. Am 15. August 1999 präsentierte **Radio CLCG**, an diesem Tag auch aktiv mit einem neuen DJ, den Programmblock auch in Deutsch.

Man griff tief auf die Vergangenheit zurück und präsentierte Informatives über Offshore-Stationen ab 1967. Eine Änderung gab es auch bei der Rückportoberechnung, zwischenzeitlich bittet man um 2,20 DM Rückporto in Briefmarken nebst adressiertem Rückumschlag für Hörer innerhalb für Deutschland, das Ausland ist nun mit einem Dollar oder IRC dabei. Auch hier bittet man um einen adressierten Rückumschlag. Kontaktadresse:

CLCG, Postfach 540101, 47151 Duisburg

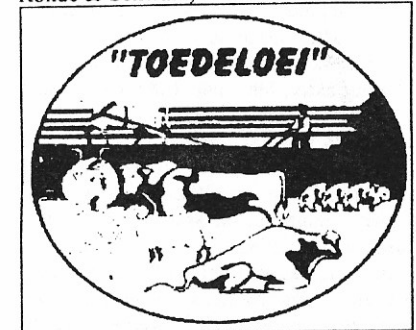
Radio Fantasy

Der FM-Pirat aus der Region Bamberg kehrt im November auf die Kurzwelle zurück, hier stellt man auf den IRRS-Frequenzen dann auch gleich das neue Team vor. Zwischenzeitlich konnte Frank Wittner nämlich „weibliches Moderationszubehör“ verpflichten.

Farmers Radio, Raid in den Niederlanden

Sonntag, 11. Juli 1999. Um exakt 10.49 UTC mußte zwangsläufig die allsonntägliche Sendung der **Farmers** auf 6284 kHz abgebrochen werden, da der „**Blöde Harry**“ (gemeint ist hiermit die niederländische PTT) verstärkt durch die örtliche Polizei im Studio der **Farmers** auftauchte. Nach kurzem Wortwechsel mit den Beamten hatte Berry die Schlußansage „... das war es dann mal wieder“ über den Äther geschickt und den Sender abgeschaltet. Im Wortwechsel fiel auch die Frage von der PTT „wo ist der Duitse Lull!“? Während eines Anrufes von Martin aus Kiel Sekunden später, hatte dieser die Möglichkeit einige Worte mit dem „**Blöden Harry**“ zu wechseln, da Berry dem PTT-Beamten einfach den Hörer mit den Worten „He Harry, Telefon für Dich“ in die Hand drückte. Martin nutzte die Möglichkeit allerdings nur, um folgendes zu sagen: „Eine schlechte Aktion gegen friedliche Menschen, geht nach Amsterdam und jagt Verbrecher, laßt die Buren einfach in Ruhe“. Danach legte er den Hörer wieder auf. Martin hat die vierte Aushebung am 6. September 1998 selbst miterlebt und dem „**Blöden Harry**“ seine Adresse zwecks Austausch dalassen müssen. Schnell waren auch andere Familienmitglieder und Freunde im Studio, allein die Schlußansage ist den dort Bekannten ein Hinweis auf einen Raid. Diesmal sollte es allerdings kein „gewöhnlicher Raid“ - wie aus den vier hervorgegangenen Raids bekannt (2 mal 1997 und 2 mal 1998) - werden. Heftige Diskussionen im **Farmers**-Dorf brachten keine Milderung der Maßnahmen. Auch einen direkten Grund für die Aushebung konnte der „**Blöde Harry**“ nicht nennen, er reagierte eher sehr sauer auf die regelmäßigen Aktivitäten der Betreiber. Wie schon oben erwähnt, war diese Aktion der Behörden allerdings anders, diesmal leisteten die Beamten ganze Arbeit und beschlagnahmten die komplette Sendeanlage inklusive Modulator, Modulationstrafo und einen 5000-Volt-Hochspannungstrafo. Außerdem wurde das komplette Audioequip-

ment, bestehend aus Mischpult, CD-Player, MiniDisc-Player, Echo-Mikrofonverstärker und Kompressor-Limiter, sowie sämtliche Tonträger (etwa 200 CD's und 100 Mini-Disc's) sichergestellt. Es war ein leichtes Spiel da, das Studio wegen des Wetters komplett nach außen verlegt wurde. Keiner mochte die knapp 40 ° Celsius im Studio. Auf so einen „Kahlschlag“ waren die Buren nicht vorbereitet was man an der langen Ausfallzeit erkennen konnte. Schnell wurde aus dem Bestand ein neuer Sender zusammengetragen. Auch das fehlende Audioequipment wurde mit Unterstützung durch die dort anwesenden Hobbyfreunde wieder organisiert. Nach harter Arbeit durch den Bauern-Techniker Pettrik kamen die ersten unmodulierten Signale gegen 15.00 UTC auf die 6284 kHz zurück. Zum Einsatz kommt das gleiche Modell von Rohde & Schwarz, unmoduliert brachte er



wieder 600 Watt in die Luft. Allerdings war es nicht so schnell möglich einen guten Modulator fertigzustellen. Die Leistung mußte deshalb reduziert werden.

Um ziemlich genau 18.00 UTC wurde das reguläre Programm dann wieder aufgenommen und bis in den späten Abend fortgesetzt. Nach einem Telefonat am darauf folgenden Montag wurden während der laufenden Woche Tests gefahren, um für die bevorstehenden Wochenenden wieder ein sauberes Signal in die Luft bringen zu können. Erfahrungen bewiesen diesen Erfolg immer wieder in der Vergangenheit.

D. Lull

**Das neue Telekommunikationsgesetz und die Auswirkungen auf die Piratensender -
Update August 1999**

Nachdem am 25. Juli 1996 der deutsche Bundestag das Telekommunikationsgesetz (TKG) verabschiedet und damit auch eine neue gesetzliche Grundlage für die Verfolgung von Piratensender geschaffen hat, wurden mittlerweile einige Verfahren auf der Grundlage des neuen TKG-Gesetzes durchgeführt. Dadurch ist erkennbar geworden, welche Maßstäbe die Regulierungsbehörden sowie die einzelnen gg.falls mit den Ordnungswidrigkeitsverfahren befaßten Amtsgerichte, bei der Verfolgung eines Verstoßes gegen das TKG anlegen.

In den mir bekannten Verfahren hat es sich gezeigt, daß die Regulierungsbehörden regelmäßig ein Bußgeld in Höhe von DM 5.000,- verhängt. Diese Höhe setzt die Regulierungsbehörde für einen Verstoß gegen die nicht-kooordinierte Frequenzbenutzung als Regelfall an.

Die Höhe des Bußgeldes wird nur dann nach unten korrigiert, wenn der Betroffene auf die Herausgabe seiner Sendeanlage verzichtet. Der Wert der Sendeanlage wird dabei von der Regulierungsbehörde eingeschätzt. Dabei wird man bei einer Kurzwellen- und/oder FM-Sendeanlage der Marke „Eigenbau“ regelmäßig von einer Werteinschätzung in Höhe von DM 1.000 bis DM 2.000,- ausgehen können, so daß sich das Bußgeld auf zirka DM 3.000,- reduzieren kann.

Ein weiterer „Abschlag“ kann dann erreicht werden, wenn der Betroffene mit recht bescheidenen Einkommensverhältnissen auskommen muß, beispielsweise Bezieher von Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz ist oder ggf. noch Schüler.

In diesem Fall muß ein Gericht, nicht unbedingt die Regulierungsbehörde

selbst, bei der Verhängung eines höheren Bußgeldes, was bei einer Höhe von DM 5.000,- unzweifelhaft vorliegt, die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betroffenen zu prüfen.

Denn grundsätzlich sind die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betroffenen zu berücksichtigen, soweit diese entweder außergewöhnlich gut oder außergewöhnlich schlecht bestellt sind.

Bei einer relativ hohen Geldbuße, die nach der Bedeutung der Ordnungswidrigkeit angebracht wäre, um den Täter nachdrücklich zur Befolgung der Rechtsordnung anzuhalten, muß die Leistungsfähigkeit berücksichtigt werden, da es von ihr abhängt, wie empfindlich und damit nachhaltig die Geldbuße den Täter trifft.

(entsprechend zuletzt OLG Celle, Beschluß vom 7. April 1998, 23 Ss 56/98)

So sind bereits bei der Festsetzung einer Geldbuße in Höhe von DM 1.200,- gegen einen Arbeitslosen nähere Feststellungen über die Höhe des Arbeitslosengeldes als notwendig erachtet worden.

(Göhler, Komm. zum OWiG, § 17, Rdnr. 22 ff.; Bär, in: DAR 1988, S.370).

Weiterhin hat die Praxis der letzten Monate gezeigt, daß die zuständigen Regulierungsbehörden durch die Anordnung der Betriebseinstellung ein weiteres effektives Mittel in der Hand haben, gegen Betreiber eines Piratensenders weiteren „finanziellen“ Druck auszuüben.

Denn auf der Grundlage von § 48 Abs.1 TKG in Verbindung mit § 1 der Frequenzgebührenordnung (FGebV) vom 21. Mai 1997 kann die Regulierungsbehörde für verschiedene durch sie durchzuführende Maßnahmen Gebühren

Station M International stand vor dem Ende, nachdem auch die örtlichen Behörden reges Interesse an den Sendeaktivitäten zeigten.

1999 trafen sich **Tom Lodge** und **Roger Dee**, und man wollte mit **Station M International** das Millennium erleben.

Tom Lodge verstarb im Juli 1999 plötzlich und unerwartet, im Alter von nur 44 Jahren. So steht nun fest, daß **Station M International** den angestrebten Gedanken fortführen wird. **Roger Dee**, **Mike Ross** und **Dave Wilson** arbeiten an einem neuen Programm und hoffen, bei der bevorstehenden Sendung auch die anderen DJ's aus der Vergangenheit zu einer Mitarbeit motivieren zu können. Einige davon waren nicht mehr zu erreichen oder bedauerten zwar den Tod von Tom, distanzierten sich aber gleichzeitig von weiteren Piratenaktivitäten.

Der 30. August war als Sendetermin vorgesehen, quasi der Tag, an dem **Station M International** vor 15 Jahren die Sendungen auf der Mittelwelle einstellte. Hierbei sollte es sich um eine einmalige Ausstrahlung handeln, mit dieser Sendung sollte der offizielle Sendeschluß eingeläutet werden. Der Sendeschluß, der in den 80ern nie realisiert wurde, das Ende eines Stückes Rundfunkgeschichte in Großbritannien – und quasi der Nachruf auf **Tom Lodge**.

Leider ließ sich der Termin nicht einhalten, denn der Aufbau des Kurzwellensenders gestaltete sich als problematisch, zahlreiche Teile konnten bis kurz vor der Ausstrahlung nicht beschafft werden.

Der nächste Termin stand bei Redaktionsschluß nicht fest, beobachten sollte man aber die folgenden Frequenzen:

- 6275 – 6277 kHz
- 6200 – 6205 kHz
- 1404 kHz
- 106,2 MHz (regional auf UKW)

Weitere Aussendungen sind auch noch über verschiedene Relaisanbieter geplant.

Das vorhandene Equipment spricht allerdings gegen eine endgültige Einstellung der Sendungen...

Trotzdem erweist sich die Zukunft von **Station M International** als problematisch. Das vorhandene Equipment muß transportiert werden, und hier tauchen Probleme mit der Logistik auf. Der verantwortliche Fahrer, der die Technik zum geplanten Sendestandort bringen soll, verlangt für die acht Kilometer Wegstrecke eine Gebühr von rund 100,- DM...

Und da wären da noch die zeitlichen Probleme, die Beruf und Familie mit sich bringen...

Ein Kurzwellensender, der nach der kompletten Fertigstellung maximal 1000 Watt liefert (aus Rücksicht auf die Nachbarn strebt man eine Sendeleistung von maximal 120 Watt an), ebenfalls ist man mit 120 Watt auf der Mittelwelle bzw. mit 100 Watt auf UKW aktiv.

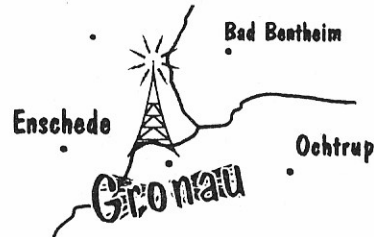
Ein weiterer Kurzwellensender mit 20 Watt Leistung ist derzeit im Aufbau, ebenso bastelt man gerade an einem UKW-Sender.

Diese einmalige Sendung wird mit QSL-Karte, Farbbeilage und Infobrief bestätigt. **Station M International** nutzt das Postfach der **FREE RADIO INFO** in Dortmund, außerdem besteht die Möglichkeit, die Station elektronisch zu erreichen:

Email:
stationm@hotmail.com

Website:
<http://www.bigfoot.com/~stationm>
<http://members.tripod.com/Station M>

Alle Informationen direkt von Station M International, eventuelle News im „Last-Minute-Teil“ dieser Ausgabe...



Der Radio Club Nord West führt dieses Jahr am 25. und 26. September sein DX - Camp in Gronau durch.

Treffpunkt : Mehrzweckhütte Hermann Wenker
Am Berge 14 in Gronau
(auf Beschilderung „RCNW“ achten)

Geplant sind Empfangsversuche der unzähligen Piratensender auf UKW, MW und KW, Erfahrungsaustausch der Free Radio Betreiber, Diskussionsrunden und gegenseitiges kennenlernen. Am Abend des 25. September ist Grillen und Bier angesagt (...natürlich auch alkoholfrei). Preise von Fleisch und Getränke halten sich in normalen Grenzen. Für Schlafgelegenheit ist ein Gemeinschaftsraum vorhanden, oder es besteht die Möglichkeit in mitgebrachten Zelten zu Campen. Zudem sollten eigene Empfänger mitgebracht werden. Der Unkostenbeitrag liegt bei 10.- DM (Miete für Hütte & Camping). Eine Anmeldung ist jedoch erwünscht.

Alles klar?! ...ansonsten Tele-Info unter 0177 - 7797961

PS: Anfangszeit am 25. September ist 13.00 Uhr.

Fax : 02562 - 965510
E-Mail : macora@t-online.de
Homepage : <http://home.t-online.de/home/macora/homepage.htm>

elfjährige Stationsbetreiberin fühlte sich sichtlich wohl auf dem Camp und verteilte fleißig Stationsaufkleber an die Gäste. Dank dem Free Radio Doktor ist somit auch für Nachwuchs in der Szene gesorgt.

Wie immer war der Samstag jener Camptag, an welchem immer mehr Gäste in Merchweiler eintrafen. Noch am Samstagmorgen kündigte DJ Stevie von Radio 510 International in seinem Programm über die IRRS-Sendeanlagen in Italien auf 7120kHz seine Ankunft an, jedoch wurde die Schweizer-Front in diesem Jahr nur durch Yves von International Music Radio vertreten. DJ Stevie mußte leider aus persönlichen Gründen passen; Ein Wiedersehen mit ihm ist dann wohl erst wieder im März 2000 möglich, wenn das 13. "Annual Winter SWL Festival" in Pennsylvania/USA statt findet. Der Samstagnachmittag sollte dann aber seinen ersten Free-Radio-Höhepunkt in einer Sendung von Crazy Wave Radio und Radio Benelux finden, welche circa 15 Kilometer vom Campgelände entfernt auf 6260kHz ausgestrahlt wurde. Nicht ganz zwei Stunden waren Chris und Jens "on air" und zum Ende gab es noch einen kurzen life-act durch Steve und Marco vom Short Wave Relay Service. Samstagnacht fand dann die große Free-Radio-Party im obligatorischen Free-Radio-Zelt statt. Mit Unterstützung durch BAVARIA-BIER endete die Riesenparty in den frühen Morgenstunden des nächsten Tages und auf die dabei aufgezeichneten Programme kann der Free-Radio-Hörerfreund schon jetzt sehr gespannt sein.

Insgesamt konnten folgende Stationen und joint-ventures gezählt werden: Radio Asterix, Radio Benelux, Radio Bermuda Dreieck, Radio Breakdown, Radio Baroness, Crazy Wave Radio, Radio Dextro, Radio Fusion, Radio

Flamingo International, Radio Friendship, Radio Flawon, Radio Galaxy, International Music Radio, Team Kluzenaars, Radio Little Star, Radio Laguna, Radio Matterhorn International, Radio Nordsee International, Radio Noname, Radio Obelix, Radio Perfekt, Radio PTT, Radio Petino, Radio Polkawelle, Record Radio, Radio Spaceman, Süd West Radio, Swing Wave Radio, Star Club Radio, Short Wave Relay Service, Radio Stardust International, Radio Dr. Tim, Radio Torenvalk, Tucan Radio und Radio Wonderful. Sollte eine Station vergessen worden sein, dann "großes Sorry"; Der Autor war nach einigen Bierchen auch nicht immer ganz bei der Sache oder man gab sich einfach nicht zu erkennen. Auf alle Fälle zeigt diese Stationsvielfalt einen ganz klaren Trend nach oben, waren es doch mehr als doppelt so viele Stationen wie beim letzten SWLCS-Camp.

RADIO STARDUST		
		INTERNATIONAL
To: KLASSE FELD		
Date:	T. 2. 1998	
Time:	11:02 - 13:00 LT	
Frequency:	7120 kHz	
73s:	Signal 100% QSL	
Radio, Stardust		

Auch die Stimmung und der Zusammenhalt unter den vielen unterschiedlichen Stationsbetreibern, reflektiert die drastische Zunahme von Peilaktionen und Aushebungen. Nur wenn interne Streitigkeiten vermieden werden können, kann die Szene nach außen hin ihre Stärke demonstrieren. Yves von International Music Radio: "Ich bin mit großer Skepsis nach Merchweiler gekommen, gab es doch 1997 starke Antistimmung gegen mich, nach meinem nicht genehmigten Auftritt beim

Level 48 Projekt. Nun muß ich zu meiner großen Freude feststellen, daß diese Probleme bereinigt sind und ich wieder voll hinter der Deutschen Free-Radio-Szene stehen kann." Und DJ Chris von Radio Wonderful: "Super! Jetzt gehören auch wir Tape-Piraten dazu und werden von den alten Hasen nicht mehr belächelt."

Hoffen wir, daß diese Stimmung anhält und die Stationsbetreiber sich endlich wieder auf den Hauptzweck ihrer Sache konzentrieren können; Der Herstellung von guten und alternativen Rundfunkprogrammen.

Natürlich gab es auch "normale" Gäste und zahlreiche bekannte Free-Radio-Hörer.

Der Legale-Rundfunk war nur noch in Form des obligatorischen Verkaufsstandes

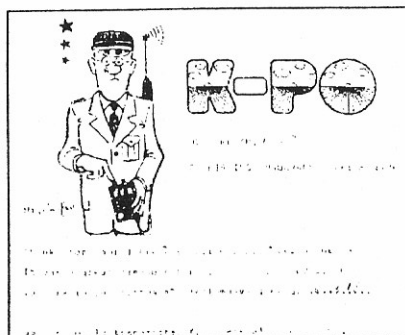
vom Arbeitskreis Radio HCJB vertreten. Der Vorstand der ADDX schaute mit dem Vorsitzenden Uwe Bräutigam sowie mit Jürgen Bast und Charly Hardt herein. Uwe Bräutigam hatte auch gleich einen heißen UKW-Piraten-Tipp zur Hand, welcher zu Hause auch gleich vollzogen werden konnte. Besten Dank an Uwe! Auch die AGDX soll mit ihrem Vorsitzenden Dr. Anton J. Kuchelmeister vertreten gewesen sein, der sich dem Autor jedoch leider nicht persönlich vorstellte. Und die bekanntesten Hörer:

die Heidenheimer Winter-Family mit Renate, Erwin und Klaus, Ralf Dallek aus Bad Salzuffen, Ruth und Reiner aus Grefrath, Klaus Köhler, Axel Röse, Martin Schöch, Andreas Weigmann aus Berlin, Kurt J. Przystupa mit Frau, Peter Kruse, Christian Brühlhart aus der Schweiz und viele, viele ungenannte.

Der Sonntagmorgen stand beim Autor noch kurz im Zeichen der Empfänger-gerausnutzung. Es fanden sich Alpha Lima International auf 6269kHz, die

Farmers from Holland (wie könnte es anders sein) auf 6284kHz und Radio Brigitte auf 6305kHz. Sehr schwach aber Berichtsreif lief dann auf 7452kHz eine Sondersendung von Radio Mistero Ghost Planet zum 26. Internationalen SWLCS-DX-Camp mit zahlreichen Grüßen an die Gäste in Merchweiler. Danach mußte auch er seine Zelte abbrechen und die "Ferienende in NRW"-Staus umgehen.

Mit großer Sicherheit wird es auch im Jahre 2000 ein DX-Camp des SWLCS in Merchweiler geben, zumal dann auch das 30. Gründungsjubiläum des rührigen Clubs gefeiert werden kann. Sicher ist leider aber auch, daß dann die Zeltwiese nicht mehr zur Verfügung stehen kann, da diese verkauft ist und kurzfristig bebaut wird. Peter Hell: "Ich habe aber schon einen Nachbarn gegenüber gefunden, der auch eine große Wiese hat!" Hoffen wir, daß auch dieser Nachbar dem freien Radio so offen gegenüber steht wie jener, der all die Jahre unsere Zusammenkunft klaglos erduldet hat.



Danke nach Merchweiler und auf ein Wiedersehen im neuen Jahrtausend.

Reiner Schneider

QSL-Umschau

Ab der nächsten Ausgabe der **FREE RADIO INFO** wird es eine QSL-Umschau geben. Wie aus anderen Zeitschriften bekannt, soll hier die Bestätigungsmoral der FR-Stationen aufgezeigt werden.

Um eine Vorlage für die Mitarbeit zu haben, sind hier meine letzten drei Piratenposteingänge aufgelistet:

Station / ITU	Frequenz	Inhalt	Beilage	Laufzeit
Wonderful, D	7120	QSL-K, Brief, Sticker	1 \$, SAE	14.06.-20.07.
Action, Heideroosje	6260	QSL-Brief, Sticker	1 \$, SAE	14.06.-20.07.
Matterhorn, CH	7120	QSL-K, Info, pers. Brief	1 \$, SAE	14.06.-05.07.

Zukünftige Mitarbeit ist sehr erwünscht, bitte sendet Eure QSL-Meldungen an die folgende Anschrift:

Henning Mammes
Döringstraße 17
26871 Papenburg

Redaktionsschluß ist der 20. Oktober 1999

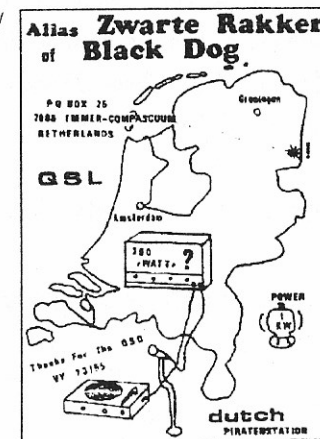
Damit Ihr auch einen kleinen Ansporn für die Arbeit habt, wird unter allen Einsendern ein Stationsmitschnitt der aktuellen Sendung von Radio Am-Meer-Land verlost.

Unter der obengenannten Anschrift sind Infos / Vordrucke für die Umschau erhältlich, bitte 1,10 DM Rückporto beifügen.

Auf Eure QSL-Meldungen freut sich schon Euer

Henning Mammes

Redaktionsschluß für die November-Ausgabe der FREE RADIO INFO
ist der 26. Oktober 1999, per Fax der 30. Oktober 1999



Merchweiler 1999

Nachdem 1997 mit dem 25. Internationalen SWLCS-DX-Camp ein Jubiläum gefeiert wurde, gönnte sich Vereinsvorsitzender und Camp-Macher Peter Hell im letzten Jahr eine Pause von diesem, besonders unter Free-Radio-Anhängern, beliebten Treffen in Merchweiler, im Herzen des Saarlandes. Gesundheitliche Gründe zwangen seine Frau Ilse und ihn zu diesem schweren Entschluß. Schließlich wird Peter auch von Jahr zu Jahr älter und die Organisation, Vorbereitung, Durchführung und vor allem auch die Nacharbeiten kosten sehr viel seiner Freizeit, Kraft und Engagement. Die Meisten der regelmäßigen Teilnehmer hofften auf eine Reaktivierung des Camps, welche zumindest für das Jahr 2000 vorgesehen war. Doch glücklicherweise hatte das Drängen Erfolg und so lud nun schon in diesem Jahr der SWLCS, Kurzwellenhörerclub Saar, vom 30. Juli bis zum 1. August in die Dorfstraße 13 nach Merchweiler zur 26. Auflage des Internationalen SWLCS-DX-Camps ein, welches zu den größten Treffen von Kurzwellenhörern in Europa zählt.

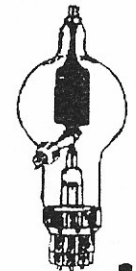
Der Autor nebst Lebensgefährtin nutzte die letzten Urlaubstage, um bei sommerlich heißen 36 Grad schon am Mittag des 29. Juli, Donnerstag, in Merchweiler anzureisen. Bei der Zimmersuche im Vorfeld mußte er leider feststellen, daß in und rund um Merchweiler so gut wie alle Hotels und Pensionen ausgebucht waren. Vorzeichen für eine Rekordteilnahme am SWLCS-DX-Camp? Beim Eintreffen auf der Dorfstraße 13 gegen 18.00 Uhr, sah es noch nicht so aus. Wie auch in den Vorjahren waren zwar schon einige Teilnehmer anwesend, doch die dem Campgelände angegliederte Zeltwiese zeigte nur zwei Zelte. 1997 waren es am Donnerstagabend

schon deren elf! Schnell baute der Autor gleich zwei weitere Zelte dazu, denn Radio Flamingo und International Music Radio hatten schon im Vorfeld ebenfalls keine Zimmer mehr erhalten und um Zelt-Asyl gebeten. Ausnahmsweise hatte der Autor in diesem Jahr auch einen größeren Kurzwellenempfänger mitgebracht, so daß schnell noch die Langdrahtantenne durch die Brombeersträucher der Anwohner gezogen wurde. Der Kurzwellenempfang sollte in diesem Jahr nämlich auch einmal zu seinem Recht kommen, wo doch berufliche Verpflichtungen immer weniger Freizeit für das Hobby lassen. Erster anwesender Free-Radio-Stationsbetreiber, wie immer, Roy Clark von Star Club Radio. Glücklicherweise waren auch der beliebte Schwenkbraten und die 0,5 Liter KARLSBERG-EXPORT schon vorhanden, so daß der Abend bis gegen 2.00 Uhr in den Morgen ausklang.

Im Laufe des Freitags wurde es zuerst spärlich, zum Nachmittag dann aber stetig voller auf dem Campgelände. Die Überraschungsgäste: Stefan Printz mit Anreise aus Malmö in Schweden sowie Steve und Marco vom Short Wave Relay Service aus Italien! Stefan brachte gleich auch die aktuelle 19. Ausgabe seiner "Pirate Connection" mit, dem bekannten Free-Radio-Magazin aus Schweden, welches nach eineinhalb Jahren Pause wieder in einem regelmäßigen Turnus erscheinen soll. Weitere interessante Gesprächspartner fanden sich mit Mike Anderson von Radio Nordsee International, welcher über seinen Raid an Ostermontag diesen Jahres berichtete, und Radio Stardust International, der seine zukünftigen Pläne bei einem süddeutschen Privatrado bekannt gab. Besondere Erwähnung sollte auch Radio Little Star finden; Die erst

Adressen von FR-Stationen

- Antaris**, Postfach 520112, 44207 Dortmund
Astoria, Postbus 663, NL-7900 AR Hoozeveen, Niederlande
Atelier Radio, Postfach 1136, 06201 Merseburg
Breakdown, Postfach 1951, 79554 Weil am Rhein
CWR, Postbus 5, NL-8100 AA Raalte, Niederlande
Dr. Tim, Postfach 520112, 44207 Dortmund // Wuppertal
Farmers, Postbus 108, , NL-7720 AC Dalfsen, Niederlande
Free Radio of the Netherlands, Postbus 65, NL-7260 AB Ruurlo, Niederlande
Galaxy, Ostra Porten 29, S-44254 Ytterby, Schweden
Good Music Radio, Towers, Beccles, Suffolk, UK
Groovy Granny, Postfach 520112, 44207 Dortmund
Laguna, Postbus 5, NL-8100 AA Raalte, Niederlande
Little Star, Postfach 520112, 44207 Dortmund
Loostad 95.3, Postbus 437, NL-7300 AK Apeldoorn, Niederlande
Metropolis, Postfach 520112, 44207 Dortmund // Wuppertal
Mozart Radio, Postfach 520112, 44207 Dortmund
Mystery Radio, Postfach 520112, 44207 Dortmund
Nordsee, Ostra Porten 29, S-44254 Ytterby, Schweden
Pandora, Ostra Porten 29, S-44254 Ytterby, Schweden // Dortmund
Scream of the Butterfly, P.O. Box 1994, Rancho Cordova, CA 95741-1994, USA
Silver, c/o Play DX, Via Davanzati 8, I-20158 Milano, Italien
Skyline, Postfach 520112, 44207 Dortmund / Ostra Porten 29, S-44254 Ytterby, Schweden
Station M International, Postfach 520112, 44207 Dortmund
SWRS, Postfach 220342, 42373 Wuppertal // Dortmund
Union, Postbus 663, NL-7900 AR Hoozeveen, Niederlande
USA, P.O. Box 1, Belfast, NY, 14711, USA
WABC, Postfach 520112, 44207 Dortmund



PIRATE STATION JAN RAP

1324Kc 22.7m
5280Kc 48m

PO BOX 12
9514 ZG Gasselternijveer
NETHERLANDS

Technical data's
Transmitter: 150 Watt QRP 21250
crystal driven
Antenna: 25m long
7 m high

JAN RAP

Station M International

Etwas „Neues“ aus Großbritannien, wenngleich die eigentliche **Station M International** über eine mehrjährige Stationsgeschichte verfügt.

Bereits seit dem Ende der 70er Jahre ist diese Station bekannt, die nun, nach einer längeren Pause und dem tragischen Tod des eigentlichen Stationsbetreibers, von einigen Freunden der Station wieder ins Leben zurückgerufen wird.

„The Wirral“ ist ein halbinselförmiges Landstück zwischen Liverpool und Wales, hier wurden in den 70ern und 80ern rund 300000 Einwohner mit Musik von der in Liverpool beheimateten Station **Radio City** mit Programmen versorgt.

Bereits in den späten 60ern gab es in der Region Wirral / Liverpool erste Gehversuche von Piraten, die Blütezeit erlebte man dort Anfang der 80er.

Station M International war eine dieser Piratenstationen, in erster Linie war man auf der Mittelwelle aktiv. In der Zeit zwischen 1982 und 1984 war man an jedem Sonntag aktiv, bis Ende 1985 konnte man **Station M International** auch noch regional auf UKW empfangen.

Tom Lodge (nicht zu verwechseln mit dem Tom Lodge von Radio Caroline) und **Roger Dee** gründeten **Station M International** im Jahr 1981, der Sender wurde von **Tom Lodge** konstruiert. Tom war auch der „Urvater“ des Namens, wenngleich bis heute noch nicht geklärt werden konnte, wofür das „M“ im Stationsnamen steht.

Verschiedene Meinungen gab es hier von „Merseyside“ (Region in Großbritannien) oder „Mud“ (der Senderstandort war ziemlich schlammig). Erkennungsmelodie der Station war „Pop Music“ von der Gruppe „M“, was hier eine weitere Möglichkeit wäre...

Man entschloß sich, die 1413 kHz zu belegen, und dies war für die nächsten zwei Jahre die Stammfrequenz von **Station M International**.

Das illegale und vorlaute Piratenradio kam an, das Studio war an den Sonntagen Ausflugsziel für Insider, zudem brachten die

807er ein gutes Signal über die Antenne., aktiv war man mit einer Leistung von maximal 60 Watt.

Als Programm diente zu dieser Zeit eine Mischung aus vorproduzierten Sendungen und Live-Shows.

Im Jahr 1983 wechselte man den Standort, mit 50 Watt und einer in ausreichend Höhe über die Straße gespannte Antenne versorgte man die Hörer regional mit weiteren Programmen. Das Team bestand zu dieser Zeit aus folgenden Mitarbeitern:

Tom Lodge (Stationstechniker)

Roger Dee

Eric Monaghan

Dave Wilson

John Freeman

Kevin Palmer (später aktiv bei verschiedenen Stationen in Irland, auch ILR, MFM und Atlantic 252)

Pete Heaton (bekannt auch unter dem Namen Pete James von Radio Wombat)

Phil James

Roy Kelly (später bei BBC Radio Merseyside)

Tom Lodge gründete im Jahr 1983 die **Merseyside Free Radio Association**.

Hierbei handelte es sich um einen Zusammenschluß der zahlreichen FR-Stationen, die anteilig Sender und Frequenzen nutzten, fast täglich waren Piratenstationen auf den vorhandenen Frequenzen aktiv. Zwei weitere Stationen nutzten den Sender von **Station M International** während der Sendepause, meistens in der Zeit von Freitag bis Sonntag.

Gegen Ende 1983 verließ Tom Lodge das Team und baute eine eigene Piratenstation unter dem Namen **Norht Coast Radio** auf. Ein Jahr später betrieb **Roger Dee Station M International** in Eigenarbeit, mit einer Leistung von nunmehr 120 Watt arbeitete man von verschiedenen Standorten aus. Bis Ende 1984 war man auf UKW und Mittelwelle aktiv, danach wurde der Mittelwellendienst eingestellt, bis 1985 setzte man die UKW-Sendungen sporadisch fort,

verlangen, die zum Teil ganz erheblich ausfallen können.

Regelmäßig anfallen wird die Gebühr C 1 in Höhe von DM 200,-- für das verwaltemäßig Bearbeiten eines Verstoßes gegen die Frequenzzuteilungsbedingungen sowie die Gebühr C 3 in Höhe von DM 1.200,-- für das Ausführen eines mobilen Meßeinsatzes am Ort des Störers.

Weiterhin hat die Regulierungsbehörde ebenfalls in einem aktuellen Fall bereits die Gebühr C 2 in Höhe von DM 1.800,- für das Ausführen eines Meßeinsatzes am Ort eines möglicherweise gestörten Nachbarn etc. angesetzt.

© Rechtsanwalt Reiner Palma, Marktring 14, 49191 Belm, Tel.: 05406/899420, Fax: 05406/899485; E-mail: 05406899420-1@t-online.de; Homepage: <http://www.jusline.de/palmareiner.html>

10. Deutschlandkontest des EAWRC

Der 10. Deutschland-Kontest des **EAWRC** wird am 3. Oktober 1999, 00.00-24.00 Uhr MESZ, stattfinden. Zur Teilnahme ist jeder herzlich eingeladen, eine Mitgliedschaft im **EAWRC** ist nicht erforderlich.

Während des Kontestes sollen so viele lizenzierte Rundfunkstationen wie möglich geloggt werden (Programme von Stationen, die im Re-Broadcasting-Verfahren verarbeitet werden, gehen dabei nicht in die Wertung ein; z.B. RFI und Radio Finnland via Radioropa 2.6.1).

Es werden alle öffentlich-rechtlichen, privaten sowie ausländische Stationen gewertet, die vom Gebiet Deutschlands ihre Sendungen ausstrahlen. Jede Station zählt jedoch nur ein Mal, unabhängig von der Anzahl ihrer Frequenzen, Programme (inkl. Fenster- und Regionalprogramme) und Senderstandorte. So wird z.B. der NDR nur ein Mal bepunktet und nicht jeweils für NDR 1, NDR 2 etc..

Die Stationen müssen über terrestrische Frequenzen empfangen werden. Kabel-, DAB- oder Satellitenempfang wird nicht gewertet. Zugelassen sind alle Frequenzen von 150 bis 30.000 kHz und von 87,5 bis 108 MHz.

Der Empfangsort muß ganztägig gleich bleiben und angegeben werden. Die gehörten Stationen

Diese Gebühren sind feststehend und können durch die Regulierungsbehörde nicht „ermäßigt“ werden. Es kann einzig in Frage gestellt werden, ob die Gebühr grundsätzlich angefallen ist oder nicht. DM 1.400,-- an Verwaltungsgebühren werden aber sicherlich anfallen.

Zusammenfassend bleibt festzustellen, daß von der finanziellen Seite aus betrachtet, das Betreiben eines Piratensenders nach dem neuen TKG sehr kostspielig ist, da insgesamt DM 4.500,-- bis DM 8.000,-- immer anfallen werden.

sollen auf Logblättern aufgelistet und nachgewiesen werden. Dabei sind jeweils Frequenz, Uhrzeit, Stationsname, Sendesprache und ausgesagte Programmdetails von mindestens 15 Minuten Hördauer aufzuführen (bitte in dieser Reihenfolge und leserlich, möglichst in Druckschrift).

Für jede gewertete Station gibt es einen Punkt. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde mit erreichter Punktzahl und Platzierung. Auf den Sieger wartet ein Preis. Weitere attraktive Gewinne werden unabhängig davon unter allen Teilnehmern verlost. Alle Teilnehmer erhalten außerdem kostenlos die im Dezember 1999 erscheinende, völlig überarbeitete und aktualisierte Neuauflage von „**Rundfunkstationen in Deutschland 2000**“. Mitmachen lohnt also in mehrfacher Hinsicht!

Die Gebühr für den Kontest beträgt 10,00 DM. Einsendeschluß ist der 12. Oktober 1999 (Datum des Poststempels).

Die Teilnahme erfolgt durch gleichzeitige Einsendung der Kontestlogs und der Teilnahmegebühr an:

EAWRC „D“-Kontest
Hardy Borger
Eichenweg 4, D-72076 Tübingen

„Weltempfänger“ zum Statussymbol gehörte und man dann aus Neugier auch hineinhörte, die sind vorbei, und der Markt ist bald wieder nur etwas für teure Spezialgeräte in Kleinproduktionszahlen, vielleicht wieder „ade in RSA“ wie seinerzeit der Barlow-Wadley, der damals eine Trendwende einläutete.

Ist jedenfalls ein realistisches Szenario. Den DX-Clubs laufen die Mitglieder weg, und die Hörerbetreuung bei den Auslandsdiensten bewegt sich in eine Richtung, wie ich sie zu Beginn der 70er Jahre kannte und schätzte.

Anfang der 80er löste sich in Japan die Broadcasting Listeners Corporation, einst eine gigantische SWL-Organisation, sang- und klanglos auf. Die Kids waren auf den Computer angesprungen.

Mit Verspätung und Verlangsamung haben wir das jetzt auch in Mitteleuropa. Und: Free Radio ist nicht mal eine Marktlücke, fast nicht mal eine Marktmische. Was beklagen wir uns über die ausbleibende Hörerresonanz? Mit einem niveauvollen Programm und einer (sogar wechselnden) QSL-Karte kann man den einen oder anderen noch zum Schreiben bewegen. Aber die Briefanzahl stagniert oder ist rückläufig. Aus den alten Bundesländern immer die selben Leute, mengenmäßig eher ins Gewicht fallend die neuen Bundesländer.

Benelux: Fehlanzeige.

Frankreich, England: keine Handvoll!

Gut, das Baltikum und Rußland, von dort kommen mehr Briefe.

Tenor: Ich habe einen Racal und einen Drake SPR 4, aber kein Geld für das Rückporto...

Und dann die Übersee-Reaktionen, die bei Yellow Submarine Radio immerhin einen Anteil von über 20 Prozent ausmachen. Damit muß man leben, egal, wie aktiv das (ehemalige) BAPT sich verhält.

Wir bei Yellow Submarine Radio halten es mit Bob Dylan: The Times, they are a-changin'...

Das meint der deutsche Dienst von Yellow Submarine Radio, Bungalow Bill“

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, eventuelle Kürzung vorbehalten!

Kontaktecke

Verkaufe zwei KW-Sender für 76m (15 Watt), je 200,- DM (alle Sender quartzgesteuert), ebenso UKW-Sender, Stereo, 5 Watt, PLL, für 600,- DM. Anfragen unter Chiffre 48/01

Suche für die Bestückung eines Kurzwellensenders EL84 und 807, bitte nur zivile Preise.

Chiffre 48/02

Verkaufe Kenwood R 2000, unverbastelt, guter Zustand, wenig gelaufen, 500,- DM. Chiffre 48/03

DD-CD's und andere „Schwarzpressungen“, Stück 10,- DM zzgl. Porto, Staffelpreise möglich.

Chiffre 48/04

Die ökumenische Jugendgruppe „Bubenfunk“ sucht noch alte Röhrenradios und / oder Zubehörteile. Portokosten werden erstattet, für das Radiogerät wird eine steuerlich abzusetzende Spendenquittung erstellt.

Chiffre 48/05

QSL-Karten in Klein(st)auflage und Nützliches für die Erledigung der Stationspost. Angebote unter

Chiffre 48/06

Postfach frei!!!

Die FREE RADIO INFO bietet Stationsbetreibern die kostenlose Möglichkeit, die Dropbox in Dortmund zu nutzen.

Informationen unter

Postfach 520112, 44207 Dortmund

Suche Stationsmitschnitte von FR-Stationen, Angebote bitte unter

Chiffre 48/07

International Music Radio

Auf dem 26. Internationalen SWLCS-DX-Camp in Merchweiler, konnte DJ Yves von International Music Radio endlich die lang erwarteten "Basler Fasnacht" Diplome (siehe Abbildung) entgegen nehmen.



IMR-Stammhörer Reiner aus Greifath stiftete diese Diplome für alle IMR-Hörer, welche einen Empfangsbericht über die IMR-Sondersendung zur Basler-Fasnacht im Februar diesen Jahres angefertigt hatten. Leider verzögerte sich der Druck aus organisationstechnischen Gründen (Streik beim Laserdrucker) um fast ein halbes Jahr, aber Yves versprach nun die Diplome auch schnellstmöglich in den Postversand zu geben.

Reiner Schneider

Jan Duin

Erheblich Modulationsprobleme hatte Jan Duin am 27. August. Das 76m-Px startete auf 3910 kHz, später wechselte man nach s/on der BBC auf die 3923, ebenso mit geringerem Erfolg. Ein erneuter Wechsel auf 3938 kHz brachte zwar das stärkste Signal an diesem Abend (9+40dB), allerdings klang die Modulation nach wie vor verzerrt. Empfangsberichte wurden nach

vorliegenden Informationen noch nicht bestätigt, aus zuverlässiger Quelle wurde aber mitgeteilt, daß bisher eingegangene Empfangsberichte doch noch bestätigt werden.

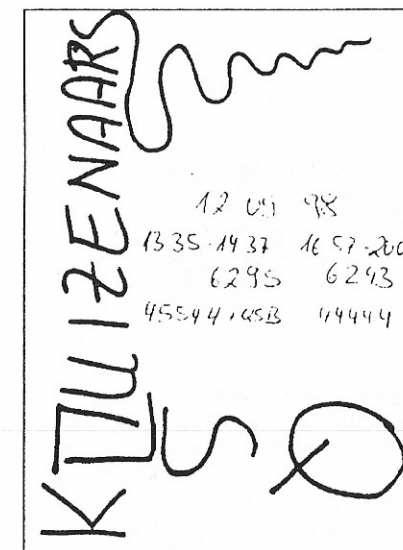
Kluizenaars

Auch schon mal gehört, zuletzt im September 1998...

Der damalige „Einsiedlersender“ wurde schnell als „Spaceman-Kind“ enttarnt, und so meldete man sich am 28. August 99 in den späten Abendstunden auf 6290 kHz zurück.

Die eingesetzte Hotline wurde genutzt, der Spaceman-Sender brachte trotz wechselhafter Ausbreitungsbedingungen ein sattes Signal in die Rundfunkempfänger.

Für die damalige Sendung der Kluizenaars gab es keine offizielle QSL, es liegen auch noch keine Infos vor, ob es diesmal eine reguläre Empfangsbestätigung geben wird...



Piratenkombi Westfalen

Eine Premiere, die am 28. August auf 3923 kHz beobachtet wurde. Die beiden Stationsbetreiber müssen hier sicherlich nicht

konnte, soll es bei **Radio Silver** ein eigenwilliges Bestätigungsprinzip geben. Empfangsberichte werden / wurden nur im Monat August bestätigt. Demnach ergibt das eine maximale Bestätigungslaufzeit von zwölf Monaten, nun denn...

Radio Skyline

Am 25. April gab es die Premiere der deutschen Station **Radio Skyline**, die zwischenzeitlich damit beschäftigt war, vorhandenes Equipment zu erweitern.

So verfügt **Radio Skyline** nun über einen zweiten Kurzwellensender, der eine Leistung von rund 30 Watt liefert.

Weitere Testläufe wurden am fast allen Wochenende im Juli beobachtet. Gespielt wurde ein Programm mit nonstop-Musik und verschiedenen Skyline-Jingles.

An Empfangsberichten ist man sehr interessiert, bestätigt wird zuverlässig mit einer netten QSL-Karte, das aktuelle Infoblatt ist auch fertiggestellt.

Star Club Radio

Gerüchte, Gerüchte, Gerüchte...

Roy's **Star Club Radio** mußte Federn lassen, die letzte Aushebung schlug mit massiven Negativ-Zahlen zu Buche, und selbst die Rechtsbeschwerde wegen Verfahrensfehlern brachte Roy nur eine Reduzierung der Geldstrafe auf 1500,- DM. Bei den restlichen Kosten bleiben die Büttel hart und pochen auf Ihr Recht.

Roy's Konsequenzen: der zukünftige Sendebetrieb wird tatsächlich in das nahe Ausland verlegt, und hier und da meldet man sich über Relaisanbieter zurück.

So auch am letzten Wochenende im August. **Star Club Radio** feierte den zehnten Stationsgeburtstag. Ein Sonderprogramm gab es außerdem von Siggis, diesmal wurde die Gruppe Supertramp mit dem 80er-Album „*Paris*“ in das laufende Programm eingebaut. Auch andere Stationen erhielten ausreichend Sendematerial, um den Stationsgeburtstag zünftig zu feiern. Schon fast üblich ist die Sonder-QSL bei **Star Club Radio** brachte für seine Show wieder eine besondere Karte heraus.

SWRS

Neben den bisher bekannten Frequenzen wird vom **SWRS** nun auch die 21860 kHz eingesetzt, erste „Überseeberichte“ konnten schon verbucht werden.

Radio Telekom

Im EAWRC-Bulletin wurde diese Station angekündigt, und zwischenzeitlich erfolgte die Kontaktaufnahme mit einem der Stationsbetreiber von **Radio Telekom**. Verschiedene Stationen sollen sich hier zusammenfinden, um der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post ein wenig Sand in die Augen zu streuen.

Das neue Telekommunikationsgesetz, es ist ein Meilenstein in der FR-Geschichte.

Das Schwarzsenden, es ist kein „Extremvergehen“ mehr, aber fadenscheinige Gesetz und maximale Geldstrafen bis zu einer Million Mark – das hält doch kein Schwein aus...

Wie las man im EAWRC-Magazin zur Aushebung von Radio Nordsee International? ... *„Die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post verlangte satte 2000,- DM an Aufwendungen und Gebühren. Das ganze für sieben Stunden Arbeit. Damit sind sie Abzocker Nr. 1 in unserem „Rechtsstaat“... So kann sich eine zweifelhafte Behörde über Wasser halten. Viel Erfolg weiterhin, Herr Neitzel“...*

Die Idee zu diesem Projekt ist allerdings schon eher historisch, bereits vor mehreren Jahren sollte ein Programm dieser Art realisiert werden. Damals fiel die Sache aber ins Wasser, weil man die Leute des damaligen **BAPT** nicht verärgern wollte.

Union Radio

Ein Empfangsbericht an **Union Radio** kam Ende Juli mit dem Vermerk „Postfach aufgelöst“ an den Absender zurück.

Neu ist daher für **Union Radio** das Postfach 663 in Hoozevee, unter dem auch AL International, Radio Bandonica, Voice of the Netherlands und Radio East Coast Holland zu erreichen sind.

Die auch bekannte Chester-Road-Adresse soll nicht mehr funktionieren, ebenso

Die Logliste

01.07.1999 (Donnerstag):

15.15 6271

Blue Star 4 div. Schlager

02.07. (Freitag):

17.55 6266

UK-Radio Int. 3 E, Pop

17.55 6300

Flux 3 E, Test PX

03.07. (Samstag):

06.30 6280

BBMS 4 D,E, via GMR

07.31 7120 USB

Transatlantik 5 E, Wdh.

07.35 6238 v

Radio Brigitte Int. 4 div. GoodMorningShow

08.31 7120 USB

Radio Matterhorn Int. 5 E,D, Wdh.

09.15 6294 v

King SW 2 E, 100% ID

09.32 6286 v

VOTN 3 NL,E, NonStopMusic

11.35 6287

Dr. Tim 2 D, QSOing

15.59 6284

Farmers 4 E,D, Phoneline

16.00 11470 USB

SWRS 1 E, Fade O/I

16.00 5805 v

RFL 4 E, Oldies

17.30 3985 USB

Transatlantik 4 E, Wdh.

17.30 6238

Radio Brigitte Int. 4 div. NonStopMusic

18.30 3985 USB

Radio Matterhorn Int. 3 D,E, Wdh.

20.31 3985 USB

Radio Matterhorn Int. 4 D,E, Wdh.

20.40 6275

Fresh Air 2000 3 E, später stärker

21.20 3935 AM

IMR 4 D,E, Pop

21.20 3910

RKI / KRI (Korak) 4 div. Phoneline

21.20 6235

JRR Int. 3 E, Pop

21.27 3920

Flux 3 NL, Schlager

21.37 3925

Spaceman 4 E, Pop

22.15 3942

BNL / ET - Radio 94,8 4 D, Free Radio Spot

04.07. (Sonntag):

05.55 5805

RFL 4 E, Oldie, Rock

05.55 6290

Radio Skyline 4 D, via Relais !

06.00 6304

Torenvalk / RadioNewWorld 4 div. Pop

06.00 6240

Radio Skyline 3 D, Pop FadeOut

06.20 6260

Station S. S. 3 E, Pop

06.35 6281

RadioNewWorld 3 E, > Torenvalk

07.15 6199

BBMS 2 E, Oldies

07.15 6235

UNID 2 E, tent. JRR

07.20 6907

Radio Brigitte Int. 3 div. Schlager

07.20 7306 USB

Europe 4 div. Fade Out

07.28 12257

WR Int. 3 E, Pop

07.35 7484

BNL 3 D, QSY auf 7481

07.58 7481

BNL 3 D, > FreeRadioSpot

08.09 6211

Radio Perfekt 4 D, div. Tests

08.15 6284

Farmers 4 div. Schlager

08.26 6262

RadioNewWorld / Torenvalk 3 D,NL, > 6304 kHz

08.30 6250

Flux 3 ? Polkas

09.05 6207

UNID 2 ? C & W

09.14 7480

ET - Radio 94,8 3 D, via BNL

10.11 6242

Dr. Tim 3 D, Polkas und Infos

10.56 6307

Radio Brigitte Int. 3 NL, div. Tests

13.55 5773

Pamela 2 E, Rock, Pops

17.45 6260

Spaceman 5 E,D, Pop

Stromversorgung wurde ein Opfer von Flammen, technisches K.O. auf ganzer Linie.

Derzeit ist man damit beschäftigt, die Sache neu aufzubauen, und aller Voraussicht nach wird ab Anfang September mit der Aufnahme der regulären Sendungen gerechnet. Als „Hauptfrequenz“ faßte man 6210 kHz ins Auge.

Laguna Radio

Relativ lange Zeit schwieg Andrew Scotts **Laguna Radio**, dafür gab es in den letzten beiden Monaten hier und da Programme mit Überlänge.

Scott steckt wohl auch gerade in einer „Programmreform“, denn im Programm vom 25. Juli war man auf der Suche nach „Nachwuchsmoderatoren“, die zukünftig unter **Laguna Radio** ein Musik- oder Infoprogramm starten möchten.

Weitere Informationen gibt es direkt bei **Laguna Radio**.

Loostad 95.3

Eine ominöse Sache, die da am 11. Juli auf 6239 kHz lief...



Das Programm klang wie ein regulärer FM-Dienst, auch die Nachrichten waren echt – und irgendwann erfolgte später eine Identifizierung als **True Star Radio**, was die Sache noch verwirrender macht. Eine reguläre Anschrift von **Loostad 95.3** konnte ausgemacht werden, weitere Infos gibt es im Internet unter :

<http://www.telekabel.nl/sprinter/chris/loostad/loostad.htm>

Über die Aussendung war man natürlich nicht informiert, freute sich aber darüber und wird zukünftig der Kurzweile mehr Beachtung schenken...

Bei **Loostad 95.3** handelt es sich um einen freien und natürlich illegalen Rundfunkkan-

bieter aus der Region Apeldoorn in den Niederlanden, der zur Zeit nur an den Wochenenden aktiv ist. Gesendet wird in Stereo mit einer Leistung von 300 Watt.

Bereits im Jahre 1996 wurde **Loostad Radio** gegründet, zu dieser Zeit war man jeweils an den Freitagen auf Sendung. Nach einigen Ausstrahlungen erfolgte im Jahr 1997 eine Einstellung der Programme.

1998 die Rückkehr, allerdings sendete man nur zu „speziellen Feiertagen“, und dann auch nur mit einer Sendeleistung von etwa 80-100 Watt.

Seit Anfang 1999 sendet man nun wieder in schöner Regelmäßigkeit, die regulären Wochenendprogramme wurden im Juni 99 gestartet. Zwischenzeitlich „beschäftigt“ man schon eine Crew von etwa 20 Leuten. Eine reguläre Kontaktadresse gibt es (noch) nicht, vorerst kann **Loostad Radio** aber über das Postfach der **FREE RADIO INFO** erreicht werden. Unklar ist bis heute auch noch, ob Empfangsberichte mit einer QSL bestätigt werden.

Radio Little Star

Am 17./18. Juli meldete sich der FR-Nachwuchs von **Radio Little Star** zurück, es gab ein bunt gemischtes Musikprogramm im 76-/48m-Band. Wegen der zuvor schlechten Ausbreitungsbedingungen gab es die Wiederholung von **Radio Little Star** am 25. Juli auf 6302 khz.



Während der aktuellen Sendung ging man auf die bisher eingegangenen Empfangsbe-

07.32	7120 USB	R. Bermuda Dreieck	4	D,	6tes PX
08.32	7120 USB	RWI	4	E,	C&W MXe
08.55	6243	UK-Radio	2	E,	Pop
10.44	6285	Farmers	3	NL,	Test PX
12.45	6307	R. Brigitte Int.	3	div.	Holliday PX
15.04	6232	Laser 208	2	D,E,	Test PX
15.20	6240	Radio Skyline	2	?	Test PX
15.47	6260	Spaceman	5	div.	Phoneline
15.55	6295	Radio X	4	D,E,	FM-PX via IMR
17.34	6270	Spaceman	5	div.	Rock/Pop
17.34	3985 USB	R. Bermuda Dreieck/RWI	4	D,E,	Wdh.
20.00	5805	RFL	4	E,	Pop
20.45	3985 USB	RWI	3	E,	Wdh.
21.05	3926	Radio Little Star	3	D,	Pop
21.05	3910	RKI / KRI (Korak)	3	div.	Phoneline
21.40	6306	Station S.S.	3	E,	Pop
21.50	5773	Pamela	4	E,	Pop
18.07. (Sonntag):					
06.10	5805	RFL	4	E,	Pop
06.30	6275	UNID	2	?	MX
06.34	6235	JRR	2	E,	Pop, C&W etc.
06.50	6240	Radio Skyline	3	D,	Rock
07.04	6199	Ozone Int.	3	E,	Pop
07.56	6260	UNID (UK)	2	E,	tent. S.S.
07.56	6243	UNID (UK)	2	E,	tent. UK-Radio
08.10	6261	Radio Little Star	3	D,	Wdh. > Samstag
08.40	7481	BNL	3	D,	SWLCS-Promo
08.50	6205	UNID	1	?	MX
09.09	6289 v	Farmers	4	div.	Schlager
09.10	6207	Pandora	2	E,	Rock/Pop
10.05	6200	GMR	3	E,	Phoneline
10.54	5773	Pamela	1	E,	Rock/Pop
11.44	6306	Blue Star	4	NL,	Schlager/Oldies
13.35	6260	UNID	1	?	MX
16.15	6266	UK-Radio	1	E,	Pop
23.07. (Freitag):					
15.50	6279	Titanik (NL)	2	NL,	Test PX
16.25	6289	Blue Star	4	NL	Pop/Oldies
17.51	6289	Farmers	4	NL,	Pop
18.07	6305	Grenzlander	2	NL,	QSOing
20.40	3938	Fa. Jan Duin	3	NL,E,	Phoneline
24.07. (Samstag):					
07.25	6243	UNID (UK)	2	E,	tent. Fresh Air
07.31	7120 USB	RTN	3	D,	Pops/Hörerpost
07.35	6285	Radio Caroline (UK)	2	E,	> SAT PX <
08.32	7120 USB	Radio Wonderful	4	D,E,	Pop
08.35	6400	Radio Brigitte Int.	3	div.	Pop
09.08	6279 v	VOTN	3	NL,E,	NonStopMX
10.36	6257	UNID (UK)	3	E,	tent. Big O
12.46	6200	GMR	3	E,	Pop
13.55	6300	Groove FM	2	E,	Dance MXe
14.25	6240	UNID (D)	2	?	tent. Skyline
15.40	6260	Spaceman	4	div.	Phoneline
15.52	6289	Farmers	4	NL,	Pop
18.00	6285	Farmers	4	NL,	Schlager

Antaris Radio

Vergeßt Marusha, vergeßt Dr. Motte und die Loveparade... Der Untergrund kehrt zurück und Ihr seid dabei. **Antaris Radio** mit der ultimativen Trance-Waffe, dem Turntable-Terroristen und Tonarm-Akrobaten „Frank 137 BPM“. So lautet die Vorabankündigung zu **Radio Antaris**, das im September 1999 den Sendebetrieb aufnehmen will.

Der Gedanke kam recht spontan, und so machte man sich im späten August an die Produktion der ersten Sendung. Bei Frank handelt es sich um einen waschechten Club-DJ, der in den Sendungen „*Intelligent Progressive Acid Trance House*“ spielen.

Das Schallarchiv besteht aus ca. 900 Scheiben, Tendenz steigend. Regelmäßige Sendungen sind geplant, und unter Mithilfe des SWRS soll diese Sache zukünftig wohl auch auf Dauer realisiert werden. Aber auch andere Relaisanbieter kommen hier in Frage. Für die Premiere wurde eine „gute Hörbarkeit“ zugesichert...

„*From Technotopia to the psychedelic circles of your mind...Antaris Radio*“...

QSL gibt es gegen Rückporto über das Postfach der **FREE RADIO INFO**.

(Zender) Astoria

In Zusammenarbeit mit Union Radio war **Astoria** u.a. am 15. August 1999 auf 6210 kHz zu empfangen, bereits am Vortag konnte man in den Nachmittagsstunden mit gutem Signal auf 6286 kHz var. empfangen werden.

Angesagt wurde in der Sendung am Sonntag das Postfach von Union Radio.

Atelier Radio

Zwischenzeitlich hat sich **Atelier Radio** regional als UKW-Pirat niedergelassen, der vorhandene Sender erweist sich aber nicht gerade als „benutzerfreundlich“. Wegen Überhitzung schaltet sich dieser während des Sendebetriebs ab – sehr zum Leidwesen von **Atelier Radio**.

Das daraus resultierende **ateliernet** zeigt sich auf der Homepage wie folgt:

ateliernet ist ein relativ neues Projekt, am 28. Juni lief die Premiere, die wegen technischer Probleme vorzeitig abgebrochen werden mußte. Man arbeitet mit einem 30 Watt-Sender in Mono.

Was wird gesendet? Es gibt jede Menge Musik, hier greift man großzügig auf die letzten 50 Jahre zurück. Unbekanntes und Interessantes aus der Region wird natürlich auch berücksichtigt. Aufgefüllt wird die bunte Mischung mit verschiedenen Wortbeiträgen.

Empfangen kann man **ateliernet** in der Region Wetterau (Mittelhessen). Weitere Informationen gibt es direkt bei **ateliernet** unter info@ateliernet.de

Radio Breakdown

Das Jointventure zwischen **Radio Wonderful** und **International Music Radio** wurde am 30. Juli 1999 wiederbelebt, nachdem sich beide Stationsbetreiber im Studio von **Radio Wonderful** einfanden, um diese neue Gemeinschaftssendung zu produzieren.

Die Ausstrahlung der Sendung von **Radio Breakdown** erfolgte am 1. August gegen 2030 UTC auf 3900 kHz / USB über die Sendetechnik von **International Music Radio**, eine weitere Show soll in nächster Zeit noch über den SWRS zu empfangen sein.

Crazy Wave Radio

Nach einer Pause, die durch den Umzug von Chris Ise entstanden war, konnte **CWR** am 8. August mal wieder auf der „Stammfrequenz“ 6260 kHz gehört werden. Im Programm gab es neben dem üblichen Musikformat Infos zu Level 48 und einen Programmblock Mit Jens Martin über Merchweiler 1999. Auch die für diese Sendung eingerichtete Hotline wurde von den Hörern gut angenommen. OP Chris sagte allerdings auch, daß **CWR** in der nächsten Zeit nicht mehr so oft in die Luft gehen wird.

Kontaktmöglichkeiten via Raalte, Niederlande.

08.55	6285 USB	BBC* - Radio	3	E,	* Lokal-Dienst *
09.35	5782	UNID (UK)	2	E,	tent. Ozone Int.
10.03	6240	Radio Skyline	3	D,	div. Tests
10.03	6207	Pandora	2	E,	Pop
10.55	6273	Radio Skyline	2	D,	NonStopMXe
11.02	6295	Transatlantik	2	E,	später bis O=4
11.05	5773	Pamela WW	1	E,	Rock
17.58	6271 v	Dr. Tim	3	D,E,	Party PX
18.01	6260	Station S.S.	3	E,	Pop
19.15	6261	Dr. Tim	4	D,E,	Party PX
21.00	3900 USB	UNID	1	?	tent. Breakdown
06.08. (Freitag):					
10.43	6285 v	Milano Team	4	NL,	Phoneline
07.08. (Samstag):					
07.31	7120 USB	Radio Flamingo	4	E,D,	Pops & Falk
08.32	7120 USB	Radio Bermuda 3 Eck	4	D,E,	Rock/Pop
08.45	6275	KING SW	1	E,	IDs tent.
10.30	6270	Torenvalk	4	E,	MX und Grüße
10.30	6280	GMR	4	E,	Dance MXe
11.29	6205	UNID	2	?	Alte RNI Tapes
12.38	6281	Black Power	4	NL,	Pop
17.30	3985 USB	Flamingo / Bermuda 3Eck	3	D,E,	Wdh.
17.40	6969 USB	UNID	2	?	tent. Q103 ???
17.47	6210	Marabu	4	D,	Alt.- MXe
20.30	3905	SWRS	2	div.	div. Relais
20.45	3910	RKI / KRI (Korak)	4	div.	Schlager / Pop
21.30	6268	Station S.S.	3	E,	Pop
08.08. (Sonntag):					
06.05	6210	Marabu	3	D,	Alt.- MXe
06.07	6301 v	Polder Piraat I	4	NL,E,	Phoneline
07.20	6192	Ozone Int.	3	E,	Pop
07.20	6260	CWR	4	D,E,I	>> Gast DJs
07.34	6273 v	KING SW	2	E,	Pop
07.35	11401	RWI	1	E,F,	später stärker
07.35	7483	VOTN	4	E,D,	Pop
07.38	7450	RWI	3	E,F,	C&W
08.05	12256	WR Int.	3	E,	Pop
08.10	5797	BBMS	1	E,	Oldies
08.15	6200	GMR	3	E,	Pop/Oldies
08.53	6270	Borderhunter	4	E,	+/- 20 kHz
08.55	6285	Farmers	4	div.	Schlager, Phonel.
09.00	6266	UK - Radio	2	E,	Später O=4
09.47	6273 v	Black Arrow	2	NL,	QSOing
10.30	6242	Zender Titanik	2	NL,	C&W
10.42	6304	Polder Piraat II	4	NL,	QSOing
17.10	6302	Titanik (NL)	3	NL,	NonStopFolk
13.08. (Freitag):					
19.31	3985 USB	Radio Wonderful	4	E,	Wdh.
14.08. (Samstag):					
06.15	6210	Marabu	4	D,	Pop
07.32	7120 USB	UNID (US)	4	E,	„Schwarzenburg“
08.07	6266	UK-Radio Int.	1	E,	Pop
08.31	7120 USB	RWI	4	E,	C&W
12.50	6286	Union Radio	4	NL,	Test PX
12.53	6304	Continental	3	NL,	Test PX

Impressum

Die **FREE RADIO INFO** erscheint alle zwei Monate im Selbstverlag. Der Einzelpreis pro Ausgabe beträgt 5,- DM, der Preis für ein Jahresabo 25,- DM.

Der Versand der **FREE RADIO INFO** erfolgt als Büchersendung, (Inland) bzw. als Sendung zu ermäßigtem Entgelt (Ausland). Die postalischen Voraussetzungen für diese Versandformen sind erfüllt.

Die anfallenden Gebühren können in Bargeld, Briefmarken, Scheck oder per Überweisung beglichen werden.

Abo-Gebühren sind im voraus zu entrichten.

Für die Richtigkeit der Artikel übernimmt die Redaktion keine Gewähr, verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Verfasser bzw. Einsender.

Eine Haftung für unaufgefordert eingereichte Manuskripte erfolgt nicht, ebenso behält es sich die Redaktion vor, eingereichte Zuschriften oder Leserbriefe zu kürzen.

Redaktionsschluß ist, sofern nicht anders angekündigt, der 25. eines Monats vor Magazinherausgabe.

Kontaktanschriften:

FRI, Postfach 520112, 44207 Dortmund

FRI, Postfach 1136, 06201 Merseburg

FRI, Postfach 1732, 48578 Gronau

Hotline-Service:

Montag bis Samstag 2000-2200 Uhr Ortszeit

Sonntag 1000-2200 Uhr Ortszeit

Telefon/Fax: 0203/494498

(FAX rund um die Uhr)

Email Redaktion:

FRIDUISBURG@t-online.de

Web: <http://welcome.to/fr-info>

Die **FREE RADIO INFO** ist Mitglied in der **Arbeitsgemeinschaft Junge Presse NRW**, **Landesarbeitsgemeinschaft junger Medienschaffender**.

Mitarbeiter in dieser Ausgabe:

Radio Breakdown, WABC, Radio Dr. Tim, Radio Little Star, SWRS und weitere hier ungenannte Mitarbeiter, vielen Dank!

Ständige Mitarbeiter:

Internet:

Martin, Bauer aus Kiel

Loglisten:

Klaus Fuchs, Idar-Oberstein

Norbert Scheel, Berlin

Achim Brückner, Detmold

Anschriftenservice:

Martin Schöch, Postfach 1136,

06201 Merseburg.

Martin vertreibt eine umfangreiche Anschriftenliste, die der **FREE RADIO INFO** als Arbeitsgrundlage dient. Diese Liste wird ausschließlich von Martin vertrieben und kann unter der o.a. Anschrift bestellt werden.

Axel Röse, Ginsterweg 11, 41468 Neuss.

Axel vertreibt eine aktuelle Liste, die im Abstand von ca. drei Monaten erscheint. Grundlage für die Arbeit am Empfänger, denn es gibt Infos zu den DJ's, zur Frequenz und zur Bestätigungspolitik der Stationen.

UKW-Piraterie „Buten und Binnen“

M.B. aus Emden

QSL-Umschau

Henning Mammes

Döringstraße 17

26871 Papenburg

Freie Mitarbeiter:

Willy, Radio Free Willy

Reiner Schneider, Greifath

Klaus Fuchs, Idar-Oberstein

Technik/Technischer Service/Händler:

TELCOM, Dr.-Alfred-Herrhausen-Allee 54,

47228 Duisburg

Telefon: (0049-) (0) 2065-77220

Telefax: (0049-) (0) 2065-772277

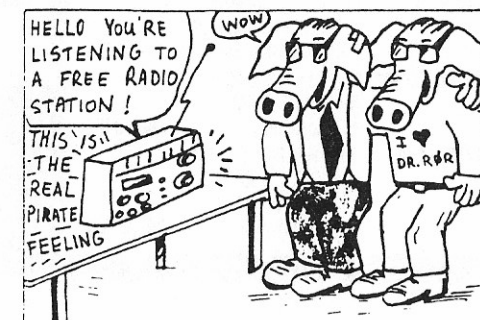
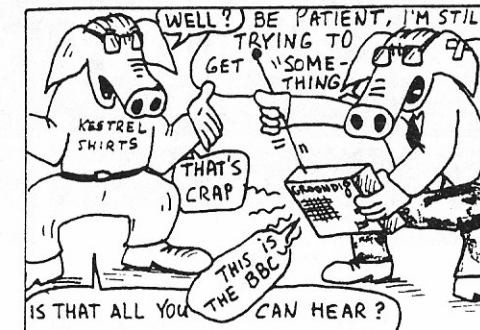
Email: telcom-gmbh@t-online.de

<http://www.telcom-gmbh.com>



Radio Torenvalk presents "Stay tooned"

QSL-comic nr.4



Radio Torenvalk
p.o. box 9
NL-7038 ZH Zeeland
-Netherlands-